



Mit dem Citybus auf zwei Linien preiswert und bequem durch die Waiblinger Kernstadt

Die Innenstadt feingliedriger erschließen

(red) „BUS“ – Auf den Straßen sind die neuen Markierungen nicht mehr zu übersehen. Die großen Buchstaben zum Beispiel in der Karolinger- und in der Alten Rommelshäuser Straße deuten die neuen Bushaltestellen an, denn in wenigen Tagen nimmt der Citybus seinen Betrieb auf. Und das zum günstigen Tarif, nämlich mit dem Ein-Zonen-Vierer-Ticket für 5,50 Euro statt für 7,90 Euro. Der neuen Linienführung – künftig erschließen zwei Linien die Innenstadt – hatte der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt schon im vergangenen Herbst zugestimmt und damals die Verwaltung beauftragt, mit dem Citybus auch ein verbilligtes Ticket anzubieten. Die SPD-Fraktion hatte dazu außerdem einen entsprechenden Haushaltsantrag gestellt. Die Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Stuttgart (VVS) sind gut verlaufen und so können die Waiblinger statt für 2,10 Euro pro Fahrchein für nur 1,38 Euro das Angebot nutzen.

Mit dem Citybus soll die Innenstadt von Waiblingen feingliedriger erschlossen werden – als Alternative zum Individualverkehr. Die Linie 208 deckt derzeit die westöstliche Achse der Innenstadt ab. Beabsichtigt ist, mit dem Citybus die gesamte Innenstadt mit Altstadt und innenstadtnahen Wohngebieten zu bedienen. Deshalb soll das Angebot um eine nordsüdliche Achse erweitert sowie öffentliche und soziale Einrichtung wie der Friedhof, das Finanzamt oder die Agentur für Arbeit sollen angebunden werden.

Zwei baugleiche Busse vom Typ „Solaris Al-

pino 8,9 LE“ werden nach der offiziellen Fahrzeugübergabe am Samstag, 14. April, von Montag, 16. April, an auf den beiden Linien in der Stadt von Nord nach Süd und Ost nach West unterwegs sein – die bisherige Linie 208 wurde zu der Linie 208 mit Ziel Galgenberg und der Linie 218 Richtung Wasserstube. Der Citybus fährt montags bis freitags stündlich von 6 Uhr bis 20 Uhr und samstags von 8 Uhr bis 14 Uhr; in den Hauptverkehrszeiten von 6 Uhr bis 9 Uhr und von 16 Uhr bis 19 Uhr alle 30 Minuten. Die Stadt hat mit dem Unternehmen OVR einen Vertrag über acht Jahre abgeschlos-

sen. Verschiedene neue Haltestellen sind inzwischen eingerichtet. Die Anwohner wurden über die Veränderungen informiert.

Die Ein-Zonen-Vierer-Tickets sind von Freitag, 13. April, an erhältlich. Das Ticket, von dem pro Kauf an jeden Kunden maximal zehn Stück abgegeben werden, soll mit dem Hinweis „Nur gültig in Waiblingen und den Waiblinger Ortschaften“ gekennzeichnet werden. Damit sollen die Busfahrer entlastet, der Bus beschleunigt und der ÖPNV weiter an Nachfrage gewinnen.

Schon bis zum Jahr 2003 hatte es ein ein Euro bezuschusstes Ein-Zonen-Vierer-Ticket gegeben, das dann wegen der Haushaltssituation nicht mehr angeboten wurde. Vor allem an Markttagen soll mittwochs und samstags auf Dauer vor dem Rathaus gehalten werden.

Einen Zuschuss höher als 30 Prozent des Fahrpreises hatte der VVS abgelehnt, da sonst ein Konkurrenzangebot zum „9-Uhr-Umwelt-Ticket“ auf den Markt gebracht worden wäre. Auch die Bezuschussung des Kindertickets wurde aus ähnlichem Grund verweigert: für Kinder und Schüler gibt es schon attraktive Alternativangebote. Der VVS rechnet jährlich mit 35 000 bis 40 000 verkauften Fahrscheinen, so dass die Stadtverwaltung im Jahr 2012 mit einem Zuschuss von etwa 72 000 Euro rechnet – bisher investiert die Stadt etwa 355 000 Euro in den ÖPNV. Um eine Ungleichbehandlung auszuschließen, soll das günstige Ticket in der Gesamtstadt gelten.

Dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung ist es damit einmal mehr gelungen, den ÖPNV in Waiblingen für die Bürger attraktiver zu machen. Beabsichtigt ist mit der Verbesserung des Busangebots, den Anteil des Binnenverkehrs in der Kernstadt zu verringern. Wer seinen Einkauf bequem erledigen möchte, dem steht von 16. April an der moderne Citybus mit Absenktechnik („Kneeling“) zur Verfügung, mit der nahezu der Höhenunterschied zwischen Bordsteinkante und Ausstiegsbereich ausgeglichen werden kann.

Das Konzept sieht künftig zwei Citybus-Linien vor:

- die Linie 1 führt wie bisher über den Galgen-



Die Linie 2 des Citybusses hält von Montag, 16. April 2012, an auch in der Alten Rommelshäuser Straße direkt vor dem Eingang zum Friedhof. Die neue Haltestelle ist eine von mehreren in der Kernstadt, die dafür neu eingerichtet worden sind. Foto: Redmann

Ein-Zonen-Vierer-Ticket

Die Vorverkaufsstellen

Das Ein-Zonen-Vierer-Ticket für die Fahrt nicht nur mit dem Citybus ist für 5,50 Euro statt für 7,90 Euro in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- in der Tourist-Information in der Scheuergasse 4 (Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr),
- bei der Stadtkasse im Rathaus in der Kernstadt (Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr) und
- in den Ortschaftsverwaltungen (Beinstein: Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen; Bittenfeld: Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen; Hegnach: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen; Hohenacker: Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen; Neustadt: Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen).

13 000 Unterschriften für die Polizeidirektion Waiblingen übergeben

Ministerpräsident bewegt sich in der Sache nicht

(sim) Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat am Dienstag, 3. April 2012, in der Villa Reitzenstein die mehr als 13 000 Unterschriften für den Erhalt der Polizeidirektion Waiblingen, die binnen weniger Tage in vielen Städten und Gemeinden des Rems-Murr-Kreises gesammelt worden waren, aus den Händen der Oberbürgermeister Andreas Hesky (Waiblingen), Hartmut Holzwarth (Winnenden), Dr. Frank Nopper (Backnang) sowie der Redaktionsleiter Frank Nipkau (WKZ) und Reinhard Fiedler (BKZ) entgegengenommen.

Nachdem sich zunächst weder das Innenministerium noch das Staatsministerium bereit erklärt hatten, die bei den Aktionen der „Waiblinger Kreiszeitung“ und der „Backnanger Kreiszeitung“ gesammelten Unterschriften entgegenzunehmen, war es nach einigem Hin und Her doch noch zu einem Übergabetermin im Staatsministerium gekommen. Der Ministerpräsident drückte, ebenso wie Ministerial-



Sechs Ordner brauchte es, um die 13 000 Unterschriften zu fassen, in der sich die Bürger für den Erhalt der Polizeidirektion in Waiblingen ausgesprochen hatten.

präsident drückte, ebenso wie Ministerialdirektor Dr. Herbert Zinell vom Innenministerium, sein Bedauern aus, dass die Unterschriften zunächst nicht angenommen worden waren. „Versehentlich“, wie er versicherte, sei die Bedeutung der Unterschriftenaktion nicht erkannt worden.

In der Sache selbst bewegten sich beide allerdings nicht. Ministerpräsident und Ministerialdirektor führten aus, dass die Polizeireform zur Erhöhung der Polizeipräsenz vor Ort dienen solle. Um die notwendige Spezialisierung zu erreichen, bilde man die neuen großen Polizeipräsidien, die Reform sei „sehr gut durchdacht“. Keine konkrete Antwort erhielten die Oberbürgermeister auf die Frage, warum die betroffenen Kommunen und Landkreise von der Landesregierung nicht informiert wurden und auch bis heute noch nicht wissen, wie sich die Polizeireform konkret auswirken wird, beispielsweise wie viele Beamten und Beamte in Waiblingen verbleiben können und wie viele zum neuen Polizeipräsidium nach Aalen wechseln müssen.

Ergebnisse der Polizeireform bleiben abzuwarten

Möglicherweise wisse man bis zum Sommer mehr, so Ministerialdirektor Dr. Zinell. Es bleibt den betroffenen Kommunen und Kreisen daher nur, abzuwarten, welche Ergebnisse die Polizeireform bringt und ob die von der Landesregierung zugesagte höhere Präsenz der Polizei vor Ort tatsächlich spürbar bei den Menschen ankommt. Ob sich die Mammutreform, die alles Bewährte auf den Kopf stellt, für das erwartete Ergebnis lohnt, muss sich noch zeigen.

Bürgerbüro im Rathaus

Samstag vor Ostern zu

Das Bürgerbüro im Rathaus ist am Samstag vor Ostern, 7. April 2012, geschlossen. Am Dienstag, 10. April, sind die Mitarbeiterinnen wieder zu den gewohnten Zeiten erreichbar: montags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, dienstags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs von 7.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Anschrift: Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-111, im Internet: www.waiblingen.de, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Donnerstag, 19. April 2012, findet um 9 Uhr im Seniorenzentrum Hegnach, Haldenacker 11, eine Sitzung des Stadtseiniorenrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 15. März 2012
3. Begrüßung durch Ortsvorsteher Winter
4. Vorstellung des Pflegeheims
5. Berichte der Arbeitskreise
6. Verschiedenes

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD

Mit der Einrichtung eines Waldkindergartens ab dem neuen Kindergartenjahr im September erweitert die Stadt ihr Betreuungsangebot in den Kindertageseinrichtungen. Angedockt an den Hegnacher Kindergarten Burgmäuerte wird Kindern ab dem dritten Lebensjahr ein besonderes Konzept angeboten, das in Waiblingen einmalig ist und eine inhaltlich-pädagogische Ergänzung zu den bisherigen Betreuungsformen darstellt. Natürlich gilt auch hier wie in den anderen Kitas der Orientierungsplan, im Waldkindergarten werden aber noch andere, spezifische Akzente gesetzt: Bewegung im

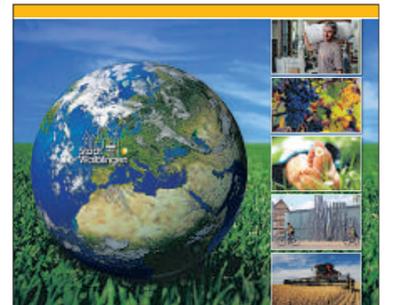


Freien, die Natur unmittelbar erleben, Veränderungen und Entwicklungen in der Natur beobachten, Wetterphänomene direkt erfahren und auch körperliche Fitness aufbauen.

Mit dieser Neukonzeption wird die schon bestens ausgerichtete Betreuungslandschaft noch bunter und vielfältiger. Waiblingen hat sich nicht nur durch den Ausbau der U-3-Plätze den Ruf als kinder- und familienfreundliche Stadt erworben. Gerade auch die Vielfalt der Betreuungsangebote unterstreicht die Anstrengungen in unserer Stadt, auch in die weichen Standortfaktoren zu investieren.

Dem Waldkindergarten wünsche ich einen guten Start und den Kindern viele und schöne Erlebnisse und Erkenntnisse in der freien Natur. Fritz Lidle

Im Internet: www.spd-waiblingen.de



48 h FÜR DIE NACHHALTIGKEIT

20.4 - 21.4. 2012 in Waiblingen

Das Programm der Stadt Waiblingen zu den Nachhaltigkeitstagen 2012 Baden-Württemberg unter: www.waiblingen.de



Waiblingen beteiligt sich am Wochenende 20. und 21. April mit einem umfangreichen Angebot an den „Nachhaltigkeitstagen 2012 Baden-Württemberg“. Den Auftakt macht der Vortrag „Nachhaltigkeit – was ist das?“ am Donnerstag, 19. April, um 20 Uhr in der Volkshochschule. Auf dem Programm finden sich insgesamt 48 Veranstaltungen wie „Bauer zeigt Hof“, „Wohnen im Mehrgenerationenhaus“ oder „Mythos Passivhaus“. Lesen Sie mehr auf unserer Seite 3.



In der Villa Reitzenstein hat am Dienstag, 3. April 2012, Ministerpräsident Winfried Kretschmann die 13 000 Unterschriften für den Erhalt der Polizeidirektion Waiblingen entgegen genommen. Überreicht wurde sie ihm von Oberbürgermeister Andreas Hesky, Reinhard Fiedler, Redaktionsleiter der „Backnanger Kreiszeitung“ und der „Murrhardter Zeitung“ (ganz links) sowie Frank Nipkau, Redaktionsleiter des Zeitungsverlags Waiblingen (ganz rechts); nicht im Bild: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Winnenden, und Dr. Frank Nopper, Backnang. Foto: Simmendinger

Jugendtreff in Neustadt

Künftig auch an Sonntagen offen!

Der Jugendtreff in der Ringstraße 38 in Waiblingen-Neustadt ist von 22. April 2012 an sonntags von 15 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen startet damit ein Pilotprojekt. Die Mitarbeiter der Jugendtreffs aller Ortschaften haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und wechseln sich an den Sonntagen ab. Den Anfang macht ein spannender Quiznachmittag, zu dem alle Teenies und Jugendlichen willkommen sind. Das Programm bis zu den Sommerferien: am 22. April: Quiznachmittag, am 29. April: Tischkicker, am 6. Mai: Muffins backen, am 13. Mai: ein Nachmittag voller Gesellschaftsspiele, am 20. Mai: Kreativwerkstatt – überdimensionaler Stift, am 27. Mai: Wasser-/Lufttrakte bauen und experimentieren, am 3. Juni: Pizza machen, am 10. Juni: Kartenspiele oder bei gutem Wetter Ballspiele, am 17. Juni: Donats backen, am 24. Juni: Tischkicker/FIFA 12 – Turnier. Wer wird Europameister?, am 1. Juli: Kreativwerkstatt – Blumen filzen, am 8. Juli: Gitarrenworkshop für Anfänger und Fortgeschrittene – Kennenlernen und Austausch, am 15. Juli: ein Nachmittag voller Ballspiele und am 22. Juli: Billard-Turnier (8-Ball oder 9-Ball).

Freiwilligenagentur

In den Ferien nicht geöffnet

In den Osterferien ist die Freiwilligenagentur im Forum Mitte, Blumenstraße 11, nicht zu erreichen, das teilt der Fachbereich Bürgerengagement mit. Von Mittwoch, 18. April 2012, an sind die Mitarbeiterinnen wieder anzutreffen und beraten diejenigen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Anschlussstelle Endersbach

Belag wird saniert

Im Herbst vergangenen Jahres wurde die Auframpe der Anschlussstelle Endersbach an der B 29 aus- und umgebaut. Witterungsbedingt musste die Baumaßnahme unterbrochen werden. Während der Osterferien, in der Zeit von Dienstag, 10., bis Samstag, 14. April 2012, sollen nun als Letztes der Belag saniert werden, und zwar in der Schorndorfer Straße im Bereich zwischen dem „Gartenkontor“ und der Abzweigung nach Beinstein.

Die Arbeiten sind, wie das Regierungspräsidium Stuttgart mitteilt, nur unter Sperrung des gesamten Straßenabschnitts möglich. Erst am Sonntag, 15. April, an ist die Strecke wieder befahrbar. Während der Bauzeit ist von Waiblingen und Beinstein kommend die Fahrt nach Weinstadt nicht möglich. Die Schorndorfer Straße ist nur bis zum Kreisverkehr Eisental auf Höhe des Freibades befahrbar.

Da der weitere Verlauf der Straße von der Ausfahrt Endersbach der B 29 nicht nach Waiblingen und Beinstein führt, wird sämtlicher Verkehr über die B 14 Ausfahrt Waiblingen-Mitte umgeleitet. Die Umleitungen sind aus allen Richtungen ausgeschildert. Auch der Verkehr aus Richtung Stuttgart – mit dem Ziel Beinstein – wird auf die Ausfahrt WN-Mitte verwiesen. Beinstein ist während der Bauzeit nur über die Waiblinger Straße erreichbar.

Sollten die Wetterverhältnisse nach Ostern ungeeignet sein, werden die Bauarbeiten auf fünf Tage in den Pfingstferien verschoben.

Busse werden umgeleitet

Die Busse der Dannenmann-Linie 202 müssen in der oben genannten Zeit zwischen Beinstein und Endersbach über die B 14/B 29 umgeleitet werden und können die Haltestellen „Endersbach Bahnhofstraße“, „Endersbach Beim Kreis“ sowie „Endersbach Kalkofen“ nicht bedienen. Das teilt der VVS mit.

In der oberen Bahnhofstraße

Behinderungen zu erwarten

In der oberen Bahnhofstraße, zwischen Martin-Luther-Straße und Theodor-Kaiser-Straße, kommt es bis Donnerstag, 12. April 2012, wegen Belagsarbeiten zu Verkehrsbehinderungen. Das teilt die Abteilung Straßen und Brücken mit.



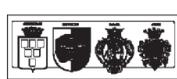
JGR nimmt Fragerunde in Tagesordnung auf

Neu in der jüngsten Sitzung des Waiblinger Jugendgemeinderats ist die Fragerunde gewesen. Bevor die Gäste das Wort bekamen, stellten die Jugendlichen das Gremium und dessen Arbeit am 26. März 2012 in der sechsten Hauptsitzung vor, die statt in der Villa Roller im Ratsaal der Stadt veranstaltet worden war. Vor allem Sportstätten sind ein Thema, das die Jugendlichen immer wieder bewegt. Ein junger Mann bat, den Rasenfußballplatz am Salier-Schulzentrum zu erneuern. Die Tore seien rostig und es gebe keine Netze. Der Rasen sei mit Unkraut bewachsen und nicht bespielbar. Dank einer Förderung des Heimatvereins kann der Jugendgemeinderat über 700 Euro verfügen. Er beabsichtigt, mit dem Geld die Sportplätze in Waiblingen zu verbessern. Nicht nur interessierte Jugendliche durften sich äußern, sondern auch alle anderen Waiblinger. Der Vorsitzende des Stadtseniorenrats, Rüdiger Deike, erklärte, dass der SSR großes Interesse an gemeinschaftlichen Projekten habe. Nach der Fragerunde wurde die Tagesordnung abgearbeitet – die Gäste hörten interessiert zu. Der JGR weist darauf hin, dass er jederzeit Fragen, Wünsche und Ideen der Jugendlichen entgegennimmt.

Foto: Oswald

Partnerschaftstreffen: Gäste aus Devizes und Mayenne in der Stadt

Englische und französische Freunde suchen noch Quartiere



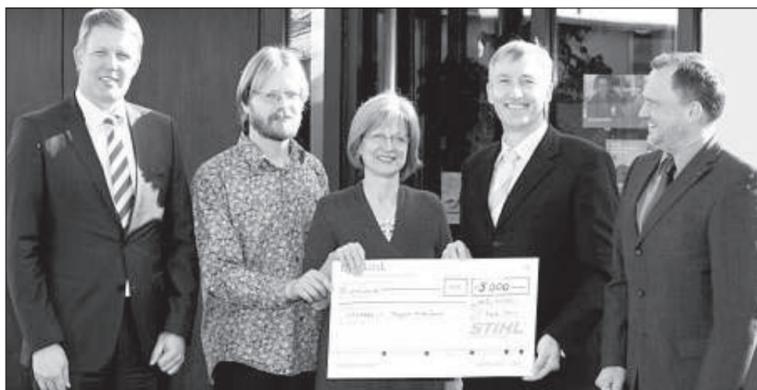
Wer für die Gäste des Partnerschaftstreffens in diesem Jahr ein Quartier zur Verfügung stellen kann, der sollte sich rasch bei der Partnerschafts-Dienststelle im Rathaus melden. Im Jahr 2012 ist die Stadt Waiblingen turnusgemäß an der Reihe, das große Treffen mit den Partnerstädten Mayenne und Devizes auszurichten. Das heißt: zahlreiche Besucher aus Frankreich und England werden von Freitag, 27., bis Montag, 30. April 2012, in der Stadt erwartet. Außerdem soll an dem Wochenende auch die 50 Jahre andauernde Partnerschaft zwischen Waiblingen und Mayenne begangen werden.

Wer alte Freunde empfängt oder neue Bekanntschaften schließen möchte und ein Quartier anbieten kann – unter den Gästen ist auch eine Gruppe französischer Jugendlicher, die ei-

nem Schulorchester angehören – soll sich für weitere Informationen bei der Partnerschafts-Dienststelle im Rathaus melden: Claudia Signorello, ☎ 07151 5001-203, E-Mail an claudia.signorello@waiblingen.de, oder Stefanie List, ☎ 07151 5001-311, E-Mail an stefanie.list@waiblingen.de; gemeinsame Faxnummer 07151 5001-193.

Begleiter suchen Bett

Gesucht wird außerdem für eine junge Begleiterin der französischen Austauschgruppe, die vom 7. bis zum 14. April in Waiblingen ist, eine Unterkunft. Sie ist 22 Jahre alt und spricht sehr gut Deutsch. Auch ein Praktikant aus Frankreich kommt von Anfang Juli bis Mitte August in die Stadt. Wer den jungen Mann, der Deutsch ebenfalls gut beherrscht, aufnehmen kann, sollte sich an Claudia Signorello oder Stefanie List wenden (Adressen s.o.)



5 000 Euro fürs Kids coachen: ein prima Projekt

Mit einer Spende in Höhe von 5 000 Euro unterstützt die Firma Stihl das „KidsCoach-Projekt“ auf der Korber Höhe. Bei dem Gemeinschaftsprojekt des Vereins „Kompass“ der Evangelischen Kirche und des städtischen Stadtteilbüros im Forum Nord betreuen Paten ehrenamtlich sozial benachteiligte Kinder. Bei der Spendenübergabe am 28. März 2012 betonte Stihl-Personalvorstand Dr. Michael Prochaska die Bedeutung von Bildung: „Die Paten von KidsCoach stehen den Kindern beiseite, die sonst keine Möglichkeiten hätten, die Bildungschancen auszunutzen, die sie ihnen bieten. Dies ist eine Grundvoraussetzung für einen guten Ausbildungsplatz und ein erfolgreiches Arbeitsleben. Bei Stihl haben wir eine gute Ausbildung schon immer gefordert und gefördert.“ „KidsCoach“ setzt sich für Kinder im Grundschulalter ein und stellt ihnen einen Paten an die Seite, der das Kind bei den Hausaufgaben und auch in der Freizeit unterstützt. Ziel ist es, gleiche Chancen für alle zu schaffen. In enger Kooperation mit

Kindergärten und Schulen werden Kinder ins Blickfeld genommen, die trotz schwieriger Ausgangssituation unterschiedliche Fähigkeiten besitzen. Diese sollen mit dem Einverständnis und mit Beteiligung der Eltern auf- und ausgebaut werden. Sozialdiakon Jürgen Lutz, Projektleiter bei „KidsCoach“, freute sich über die Möglichkeiten, die die Spende eröffnet: „Um eine tragfähige Beziehung zwischen dem Paten und einem Kind aufzubauen, erfordert es vor allem Geduld, Verständnis und Begeisterung. „KidsCoach“ finanziert aber auch Museums-, Zoo- oder Kinobesuche und den Platz im Fußballverein oder Schwimmkurs für das „Patenkind“. Das sind wichtige Stationen in der Entwicklung eines jungen Menschen.“ Mit den Spendengeldern können Gebühren und Eintritt finanziert sowie neue Lernspiele angeschafft werden. Auch ein neuer Flyer soll gedruckt werden, um potenzielle Paten – aber auch Lehrer – auf das Angebot aufmerksam zu machen.

Foto: Stihl

Gesucht

wellcome-Engel – eine Aufgabe für Sie?

Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes. Mütter werden heute meist nach wenigen Tagen aus der Klinik entlassen. Zu Hause beginnt dann – trotz aller Freude – der ganz normale Wahnsinn: das Baby schreit, das Geschwisterkind ist eifersüchtig, der Vater ist beruflich eingespannt und die Großeltern leben in einer anderen Stadt.



Das Familienzentrum Waiblingen sucht Menschen, die Freude daran haben, eine junge Familie innerhalb des „wellcome“-Projekts zu unterstützen. Wie ein guter Engel kommt die ehrenamtliche wellcome-Mitarbeiterin der Familie zu Hilfe. Sie beschäftigt sich mit dem Baby, während die Mutter eine Stunde Schlaf nachholt. Sie geht mit dem Geschwisterkind zum Spielplatz, begleitet die Zwillingmutter zum Kinderarzt. Wenn es nötig ist, kauft sie Kleinigkeiten ein, steht mit Rat und Tat zur Seite oder hört einfach nur zu.

Versicherungsschutz, Erstattung von Fahrtkosten, Begleitung des Einsatzes und Fortbildungsangebote sind selbstverständlich.

Die Unterstützung der Familie ist eine überschaubare, zeitlich begrenzte Aufgabe. Sie findet ein- bis zweimal pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden in einem Zeitraum von etwa drei Monaten statt.

Kontakt: Familienzentrum Waiblingen, Karlstraße 10, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5022886, E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de

Familienzentrum Waiblingen

Eine außergewöhnliche Reihe

Um „Eltern und ihre besonderen Kinder“ geht es in der neuen Veranstaltungsreihe „außergewöhnlich“: Kinder, bei denen das 21. Chromosom dreimal vorhanden ist. Mit einer Ausstellung des Arbeitskreises „Downsyndrom“ wird die Reihe eröffnet: „Väterglück ganz groß“ ist das Motto der Ausstellung, die Fotografien aus dem erfolgreichen Buch „Außergewöhnlich: Väterglück“ von Conny Wenk zeigt.



Eröffnet wird die Schau am Samstag, 21. April, um 12.30 Uhr. Wenn Oberbürgermeister Andreas Hesky die Gäste begrüßt hat, kommen Väter von Kindern mit dem Downsyndrom, die Fotografin Conny Wenk und Experten ins Gespräch. Der Kinderschutzbund Kreisverband Schorndorf/Waiblingen sowie der Kreisjugendring begleiten die Eröffnung mit einem Kinderprogramm.

Die Veranstaltungsreihe „außergewöhnlich“ ist in Zusammenarbeit des Familienzentrums mit der Diakonie Stetten, dem Deutschen Kinderschutzbund, dem Kreisjugendring und der Stadtbücherei entstanden.

Strategiekonferenz Kinderarmut

Es geht weiter: Arbeitsgruppen treffen sich wieder

Die erste Strategiekonferenz zur Kinderarmut Anfang März in Waiblingen war sehr ermutigend. Etwa 110 Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Einrichtungen nahmen daran teil. Sowohl das Impulsreferat von Gerda Holz, als auch die Vorstellung des Kernener Projekts „Roter Faden“ von Werner Artmann waren für die Anwesenden sehr interessant. Die anschließenden Diskussionsrunden in den Arbeitsgruppen brachten erste hoffnungsvolle Ansätze, die in weiteren Treffen vertieft werden sollen.

Folgende Termine wurden festgelegt:

- Arbeitsgruppe 1: Armutsprävention durch Angebote der frühen Förderung von Familien und Familienbildung (Frühwarnsystem, Entlastung der Eltern, Weiterentwicklung lokaler sozialer Frühwarnsysteme-Präventionskette). Kümmerer/Moderator: Herr Rook.

- Termin: 3. Mai um 19 Uhr im Bürgerzentrum, Schwabentreff.

- Arbeitsgruppe 2: Armut erkennen und Teilhabe fördern, KiTas, Schulen und Schulkinderbetreuungseinrichtungen. Kümmerer/Moderator: Uta Kapinsky/Siegfried Bubeck.

- Termin: 7. Mai um 19 Uhr im Bürgerzentrum, Schwabentreff.

- Arbeitsgruppe 3: Armutsprävention durch Maßnahmen im Übergang von der Schule in den Beruf. Kümmerer/Moderator: Dietmar Höflich.

- Termin: 26. April um 19 Uhr im Bürgerzentrum, Sörenbergstube.

- Arbeitsgruppe 4: Teilhabe fördern durch Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit und Vereinsarbeit. Kümmerer/Moderator: Hannelore Glaser.

- Termin: 25. April um 19 Uhr im Bürgerzentrum, Sörenbergstube.

- Arbeitsgruppe 5: Armut verhindern und Teilhabe fördern durch Selbsthilfe und ehrenamtliches Engagement. Kümmerer/Moderator: Elke Schütze.

- Termin: 19. Juni um 14 Uhr im Infozentrum Soziale Stadt Waiblingen-Süd, Danziger Platz 19.

- Arbeitsgruppe 6: Fördermöglichkeiten zur Verbesserung und Sicherung der Erwerbstätigkeit von Müttern. Kümmerer/Moderator: Herr Claus.

- Termin: 8. Mai um 19 Uhr im Bürgerzentrum, Sörenbergstube.

Es besteht für alle Teilnehmer grundsätzlich die Möglichkeit, sich auch noch an den anderen Arbeitsgruppen zu beteiligen. Dasselbe gilt auch für Interessierte, die sich bislang noch nicht an der Konferenz beteiligt haben.

Die zweite Waiblinger Strategiekonferenz zur Kinderarmut ist am 13. Oktober 2012 geplant. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Am 10. April

Krämermarkt in der Altstadt

Zahlreiche Händler bieten am Dienstag, 10. April 2012, von 8 Uhr bis 18.30 Uhr beim „Danielsmarkt“ in der historischen Waiblinger Altstadt wieder ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone zu finden. Die Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.

Am 15. April

Frühjahrsmarkt in Hegnach

Die Ortschaft Hegnach lädt am Sonntag, 15. April 2012, zum Frühjahrsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag und Krämermarkt in den Ortskern ein. Die Krämermarkt-Stände sind in der Hauptstraße ab Einmündung Friedenstraße bis in die Hohenacker Straße, Einmündung Kleine Gartenstraße und in der Friedenstraße anzutreffen. Außer dem typischen Krämermarkt-Angebot gibt es auch Imbiss- und Getränkestände. Die kleinen Besucher können sich auf einer Hüpfburg neben der Volksbank austoben. Die Marktstände sind von 10 Uhr bis etwa 17 Uhr geöffnet. Etwa 30 Verkaufsstände mit einem abwechslungsreichen Warenangebot beteiligen sich am Krämermarkt, der von der Ortschaftsverwaltung organisiert wird.

Beim Bahnhof in Neustadt

Pappeln nicht standfest

Die Standsicherheit bei vier von sieben Pappeln am Bahnhofplatz in Waiblingen-Neustadt kann nicht gewährleistet werden. Die Bäume müssen deshalb rasch gefällt werden: als Termin steht der Dienstag, 10. April 2012, schon fest. Dies teilt Roland Zink vom städtischen Betriebshof mit. An diesem Tag muss die Zufahrt zum Neustädter Bahnhof gesperrt werden. Im Zusammenhang mit der regelmäßigen Baumkontrolle wurden sieben Säulenpappeln in Neustadt entlang des Bahnhofplatzes eingehend untersucht. Dabei wurde an vier Pappeln, die mit einem Pilz befallen sind, eine zu geringe Restwaldstärke im Bereich der Wurzelanläufe festgestellt, dass die Standsicherheit bedroht ist.

Maria-Merian-Schule

Ausbildung in der Pflege

Die Bildungsangebote der Waiblinger Maria-Merian-Schule im Bereich Pflege reichen von der Berufsausrichtung über die Berufsausbildung bis zur Weiterqualifikation. Informationen und Bewerbungsunterlagen unter ☎ 5003-200 oder im Internet auf der Seite www.maria-merian-schule.de.

- Die Berufsfachschule für Altenpflegehilfen beispielsweise dauert ein Jahr und endet mit einer Abschlussprüfung zum Altenpflegehelfer/zur Altenpflegehelferin. Der Berufsschulbesuch ist an zwei Tagen in der Woche. Die praktische Ausbildung erfolgt in Einrichtungen der Altenpflege. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Einstieg in die Berufsfachschule für Altenpflege. Für besonders leistungsfähige Absolventen besteht die Möglichkeit einer Auszubildendenverköpfung zum Altenpfleger/Altenpflegerin. Aufnahmevoraussetzung ist der Hauptschulabschluss und eine mindestens einjährige einschlägige Vollzeit- oder Teilzeitausbildung.

- Die Berufsfachschule für Altenpflege, staatlich anerkannt, dauert drei Jahre. Der Theorieunterricht findet in der Maria-Merian-Schule statt. Die praktische Ausbildung erfolgt in stationären oder ambulanten Einrichtungen der Altenpflege. Aufnahmevoraussetzung für die Berufsausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss oder der Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung.

- Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform, Schwerpunkt Gerontopsychiatrie: dieses berufs begleitende Weiterbildungsangebot für examinierte Fachkräfte in Pflegeberufen (Altenpflege, Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Heilerziehungspflege) dauert zwei Jahre. Die Konzeption dieses Bildungsganges entspricht SGB XI (Pflegefachkraft). Der erfolgreiche Abschluss beinhaltet auch die Qualifikation als Praxisanleiter beziehungsweise Mentor/Mentorin.

Ausbildung zum Alltagsbetreuer

Der Bildungsgang zum Alltagsbetreuer dauert zwei Jahre und vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten, um Menschen mit Hilfebedarf in ihrem alltäglichen Leben zu unterstützen. Die Ausbildung stellt eine gute Verbindung zwischen Theorie und Praxis dar, denn der Unterricht findet an zwei Tagen der Woche schulisch statt; an drei Tagen wird die praktische Ausbildung in Einrichtungen und Diensten der Altenhilfe oder des Gesundheitswesens geleistet. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung zum staatlich anerkannten Alltagsbetreuer beziehungsweise zur staatlich anerkannten Alltagsbetreuerin und umfasst auch die Inhalte der Richtlinie des Spitzenverbandes der Pflegekassen zur Qualifikation und zu den Aufgaben der zusätzlichen Betreuungskräfte in Pflegeheimen.

Zweiter Bildungsweg: Fachschulreife

Interessierte, die im zweiten Bildungsgang ihre Fachschulreife erwerben möchten, können ihre Anmeldung für den einjährigen Berufsschulunterricht bei der Maria-Merian-Schule, Steinbeisstraße 4, einreichen. Der Bildungsweg bietet Hauptschulabsolventen, die eine Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf absolviert haben oder mindestens eine vierjährige anerkannte Tätigkeit nachweisen können, die Möglichkeit, nach einem Jahr die Prüfung zur Fachschulreife abzulegen. Im Anschluss an diesen Abschluss können die Absolventen auch die Fachhochschulreife oder das Abitur durch den Besuch einer weiterführenden Schule erlangen.

Aus dem Notizbüchle

„Hans Peter Stihl Preis“ geht 2012 an Eric Gauthier

Der „Hans Peter Stihl Preis“ geht in diesem Jahr an den Tänzer und Choreografen Eric Gauthier. Die Jury des „Forums Region Stuttgart“ hatte sich wegen dessen künstlerischer Leistung, aber auch wegen seines sozialen Engagements einstimmig für Gauthier ausgesprochen. Er sei innerhalb der vergangenen Jahre vom charismatischen Publikumsliebhaber des Stuttgarter Balletts zum international gefragten Choreografen und künstlerischen Leiter seiner eigenen Truppe „Gauthier Dance/Dance Company Theaterhaus Stuttgart“ gewachsen. 2011 war Gauthier mit dem Deutschen Tanzpreis „Zukunft“ in der Kategorie „Choreografie“ ausgezeichnet worden. Sein Ensemble gastiert überdies mit dem „Gauthier Dance Mobil“ in Krankenhäusern, Altersheimen und Jugendhäusern und präsentiert einmal jährlich eine Tanzgala zugunsten der Alzheimerforschung. Der Ausgezeichnete, Sohn eines kanadischen Alzheimerspezialisten, ist

Schirmherr der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg sowie der Kinderrechtsinitiative Habkakuk. – Der nach dem Waiblinger Unternehmer Hans Peter Stihl benannte Preis, der jährlich vom Forum Region Stuttgart mit idealer Unterstützung durch den Verband Region Stuttgart verliehen wird, ist nicht dotiert. Er wird Gauthier im September überreicht. – Eric Gauthier und Band kommen am 6. Oktober wieder nach Waiblingen; sie sind nicht zum ersten Mal auf der Bühne des Kulturhauses Schwanen zu erleben.

Kreis auf Platz 2 bei innovativen Familienunternehmen

Der Rems-Murr-Kreis steht von den insgesamt 438 Landkreisen in Deutschland auf Platz 2 mit den innovativsten Familienunternehmen; noch vor dem Landkreis Esslingen. Das hat eine Studie der Technischen Universität München ergeben. Die TU hatte den Effekt von Familienunternehmen auf die wirtschaftliche Entwicklung einer Region untersucht und ist

zu dem Ergebnis gekommen: „Eine Region ist umso innovativer, je mehr Familienunternehmen dort angesiedelt sind.“ Die Zahl der erfolgreichen Patentanmeldungen war dafür ausschlaggebend.

Deutsch-Französische Kunstwerke geschaffen

Gemeinsam mit den Austauschschülern des „Mathias Gruenwald Collège“ im französischen Guebwiller, die Mitte März zum Gegenbesuch an der Neustädter Friedensschule waren, haben die jungen Leute in der Galerie Stihl Waiblingen kleine Kunstwerke geschaffen, die beiden Seiten noch lange als schöne Erinnerungen an die gemeinsamen Erfahrungen bleiben werden. Auch das große Grillfest auf dem Sörenberg, bei dem alle gastgebenden Familien mit von der Partie waren, hat die Schülerinnen und Schüler zusammen geschweißt. Die Jugendlichen aus Frankreich stellten übrigens überrascht fest, dass der Unterricht bei ihnen zuhause durchaus strenger zugehe.

Sieger-Motto für Waiblingen: „Heimattage 2014: Alte Mauern – neue Wege“

Petra Schenk und Thomas Müller: Ideenreich mit Muße

(dav) Es stimmt wohl. Nämlich dass der Mensch vor allem in Ruhephasen kreativ ist und dann die meisten und besten Ideen hat, wenn er frei von Zwängen und Stress ist. Wissenschaftliche Studien und Umfragen haben dies immer wieder ergeben. Auf Petra Schenk und Thomas Müller trifft diese Erkenntnis jedenfalls zu. Als sie sich am Wettbewerb zur Motto-Suche für die Heimattage 2014 in Waiblingen beteiligten, saßen sie nicht etwa am Schreibtisch und „hirnten“ angestrengt und unter Stress, wie denn ein solcher Slogan wohl lauten könnte, sondern sie hatten gerade Zeit und Muße.

Die Internetumfrage, die der Zeitungsverlag Waiblingen in die Wege geleitet hatte, war ein großer Erfolg: ungläublich viele Waiblinger und Nicht-Waiblinger nahmen bis zum Einsendeschluss am 15. Januar teil und gaben einen Vorschlag oder auch gleich mehrere Vorschläge ab. Am Ende wählte eine Jury vier aus den insgesamt 116 aus und stellte diese wiederum zur Abstimmung. 2 208-mal wurde auf die Auswahl-Slogans geklickt und 59 Prozent entschieden sich schließlich für das von Petra Schenk ersonnene Wort: „Heimattage 2014: Alte Mauern – neue Wege“.

Glückwunsch! Oberbürgermeister Andreas Hesky überreichte ihr und auch Thomas Müller am Montag, 2. April 2012, im Rathaus zum Dank und als Anerkennung für ihre Geistesblitze Präsentate der Stadt, darunter das „Waiblinger Ratströpfle“, den „Waiblinger Secco“ sowie Eintrittskarten für das Waiblinger Kulturprogramm im Bürgerzentrum.

Er habe das Schenksche Motto schon verinnerlicht, meinte Hesky dabei. Es sei eine gute Weiterentwicklung des städtischen Slogans „Junge Stadt in alten Mauern“, der viele Menschen anspreche. Die Auswahl Anfang des Jahres sei übrigens auch für die Stadtverwaltung spannend gewesen – und beileibe nicht einfach. Die Slogans, die unter verschiedenen „Überschriften“ eingereicht wurden, sollten sich keinesfalls an diejenigen anderer Heimattage in Baden-Württemberg anlehnen, dafür um so besser zu Waiblingen passen. Unter den 116 Einsendungen das Passende auszuwählen, erwies sich durchaus als schwierig: „Waiblingen – Heimat all inclusive“, „Zwischen Fachwerk und Türmen die Heimat erstürmen“, „Heimat zwischen Historie und Neuzeit“, „Modernes gestalten, Bleibendes erhalten“ – die Auswahl war riesig. Damit einige der guten Vorschläge nicht untergingen, könnten sie als Tagesthema verwendet werden, betonte der Oberbürgermeister.

Petra Schenks Ideenfindung

Aber wie ist Petra Schenk denn nun auf die Idee gekommen? Beim Stillen. Als die Wahl-Waiblingerin Ende vergangenen Jahres ihren achtmonatigen Sohn stillte, befasste sie sich, so ganz nebenbei, mit dem Artikel „Heimattage 2014 in Waiblingen – Motto gesucht – Jetzt dem Kind den richtigen Namen geben“, den sie im „Staufer-Kurier“ gelesen hatte. Der Slogan der Stadt fiel der 39-jährigen Diplom-Verwaltungswirtin, die in der EDV-Abteilung des Landeskriminalamts arbeitet, ein: „Junge Stadt in alten Mauern“ – und sie überlegte eine Variante, eine Neuerung. „Alte Mauern – neue Ziele“? Nein, Ziele erschienen ihr zu festgefahren, „Wege“ hingegen, die gingen weiter, führten fort, verbänden womöglich. Ums Verbindende geht es nämlich bei den Waiblinger Hei-



mattagen, auch scheinbarer Gegensätze.

Kurz und knackig sollte der Spruch ihrer Meinung nach sein und Petra Schenk dachte sogar gleich weiter: an die Lesbarkeit zum Beispiel auf Plakaten. „Alte Mauern – neue Wege“, das ist griffig und leicht zu erfassen, selbst auf die Entfernung. Mit ihren Einfällen hatte sie schon einmal Erfolg: als im Landeskriminalamt ihre EDV-Abteilung einen neuen Namen erhalten sollte, wurde ihre Idee verwendet.

Auf der Suche nach einem geeigneten Wohnort zwischen dem Elternhaus im Ostalb-Kreis und dem Arbeitsplatz in Bad Cannstatt fand sie übrigens vor zehn Jahren ihren neuen Heimatort Waiblingen. Das schöne Fachwerk, die vielen Cafés und Restaurants, das gefiel ihr. Dass sie mit dem zweiten Teil ihres Slogans, den „neuen Wegen“, der Stadt „ganz schön ‘was eingebrockt“ habe, meinte Oberbürgermeister Hesky schmunzelnd. Der an der Auswahl beteiligte Gemeinderat lege nämlich Wert darauf, dass diese bei den Heimattagen 2014 zum Tragen kommen. Die „neuen Wege“ sollten Ansporn für die Programmierer sein, nicht nur die Tradition der Heimat zu bedenken, sondern auch Neues zu präsentieren.

Thomas Vuk, Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport, ist schon längst mitten in der Planung und kann versichern, dass es an Neuheiten keinen Mangel geben wird. Gemeinsam mit Vereinen, Organisationen, Kirchen und weiteren Einrichtungen ist er, der schon in Ulm bei der Gestaltung der Heimattage Erfahrungen sammeln konnte, auf der Suche nach Veranstaltungen, die die Waiblinger Heimattage durch ihren ungewöhnlichen „Touch“ ganz besonders prägen werden.

Thomas Müllers Ideenfindung

Und Thomas Müller? Sein Motto „Heimat miteinander möglich machen“ errang sechs Prozent aller abgegebenen Stimmen und damit den vierten Platz. Als der Werbefachmann ihn ersann, wartete er gerade auf seine S-Bahn, die ihn nach Mühlacker bringen sollte. Der 44-jährige Weinstädter ist dort City-Manager und quasi „von Hause aus“ kreativ. Er hatte kurz zuvor in der „Waiblinger Kreiszeitung“ über die Slogan-Suche gelesen und spielte – einfach zum Spaß – während des Wartens auf die Bahn mit passenden Wörtern, die mit M beginnen, die das „Miteinander“ ergänzen sollten. Müller ist übrigens gebürtiger Waiblinger und fühlt sich seiner Heimatstadt noch immer eng verbunden, lebte nach dem Studium auch einige Jahre wieder hier, bevor es ihn nach Groß-

heppach verschlug. Interessant zu beobachten war für Oberbürgermeister Hesky, dass sowohl Petra Schenk als auch Thomas Müller auf gewisse Weise Beziehung zu Kommunen haben. Und dass sich auch zahlreiche Nicht-Waiblinger an dem Wettbewerb beteiligten und sich Gedanken über die Stadt gemacht hatten. Petra Schenk jedenfalls dürfe stolz darauf sein, dass ihr Motto bald zum Logo ausgearbeitet sei und dann allüberall zu sehen sein werde. Zum ersten Mal offiziell bei der Eröffnung der Heimattage 2012 in Donaueschingen, am 5. und 6. Mai; dort stellt sich Waiblingen als Ausrichterstadt für 2014 vor. Und auch bei der CMT 2013 wird für die Großveranstaltung gewonnen. Die Gewinnerin war bescheiden: zum einen fand sie es durchaus „toll“, zum anderen auch „komisch“. Aber sie legte Wert darauf festzuhalten, dass sie höchstens zehn Personen in Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis von ihrer Teilnahme am Wettbewerb erzählt habe, so dass nicht etwa private „Massen-Clicks“ für ihren Sieg verantwortlich seien.

Dass Petra Schenk und Thomas Müller bei den baden-württembergischen Heimattagen 2014 in Waiblingen mitfeiern, ist – nach deren eigenem Bekunden – keine Frage.

Zwei weitere Mottos

„Heimat verbindet grenzenlos“ – 28 Prozent der Wettbewerbsteilnehmer fanden das ebenfalls – somit ist der Vorschlag von Ilona Ulsamer der zweitbeste geworden. Sie konnte allerdings am vergangenen Montag ebensowenig bei der Preisverleihung im Rathaus sein wie Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann, die „Heimat ist bunt“ eingesandt hatte und damit sieben Prozent aller Stimmen bekam. Die Preise werden ihnen nachgereicht.

Die Themen-Wochenenden

- o 3. und 4. Mai: Baden-Württemberg-Tag in Kombination mit „Baden-Württemberg hat's drauf“ – verbindet Handwerk und Innovation.
- o 10. und 11. Mai: Baden-Württemberg schreibt Geschichte – verbindet Vergangenheit und Gegenwart.
- o 17. und 18. Mai: Partnerschaftstreffen – Baden-Württemberg verbindet Nationen.
- o 24. und 25. Mai: Heimat & Glaube – Baden-Württemberg verbindet Himmel und Erde.
- o 19. und 20. Juli: Baden-Württemberg auf Achse – verbindet Stadt und Land.
- o 26. und 27. Juli: Baden-Württemberg rockt Europa – verbindet Musik und Gefühl.
- o 13. und 14. September: Landesfesttage mit Festumzug, Besuch des Ministerpräsidenten und Verleihung der Heimatmedaille.
- o 20. und 21. September: Baden-Württemberg kreativ – verbindet Kunstgenuss und Kreativität.
- o 27. und 28. September: Baden-Württemberg bewegt sich – verbindet Körper und Geist.
- o 4. und 5. Oktober: Baden-Württemberg verbindet die Sinne – Lukullisches und Literarisches.

Wie funktioniert eigentlich Intuition?

Nach heutigen Erkenntnissen geht man davon aus, dass das Bewusstsein ca. 50 Informa-



„Waiblingen 2014: Alte Mauern – neue Wege“. So wird das Motto für die Heimattage Baden-Württemberg heißen, die 2014 in Waiblingen veranstaltet werden, das ist das Ergebnis einer Internetumfrage des Zeitungsverlags Waiblingen. Ausgedacht hatte es sich Petra Schenk; unser Bild zeigt sie zwischen Oberbürgermeister Andreas Hesky (rechts) und Thomas Müller, der mit dem Motto „Heimat miteinander möglich machen“ gepunktet hatte. Neben ihm: Thomas Vuk, der Leiter des Fachbereichs Kultur und Sport, und Andreas Kölbl, Redakteur der „Waiblinger Kreiszeitung“. Foto: David

tionseinheiten (Bits) pro Sekunde aufnimmt. Genug, um einen Satz zu lesen und zu verstehen. Das Unterbewusstsein hingegen verarbeitet pro Sekunde mehrere Millionen Bits. So gesehen entspricht die bewusste Wahrnehmung nur der Spitze eines Eisbergs. Während wir Auto fahren, ein Buch lesen, joggen oder schlafen, sortiert das Unterbewusstsein im „Hinterkopf“ Informationen, filtert und bewertet sie, bis es die Lösung an unser Bewusstsein sendet. Meistens dann, wenn wir nicht bewusst denken, sondern entspannen.

Die „Wirtschaftswoche“ befragte Vorstandsvorsitzende und Manager, wo sie ihre besten Einfälle und Ideen haben. Niemand antwortete „im Büro“ oder „am Computer“, sondern beim Segeln, Joggen, Duschen, Golfspielen oder an-

deren Tätigkeiten, bei denen wir nicht typischerweise denken („Wirtschaftswoche“, 29. August 2002).

Was geschieht im Gehirn während wir entspannen? Das Bewusstsein schwingt, abhängig von unserem mentalen Zustand, auf verschiedenen Gehirnfrequenzen. Entspannung stellt sich im Alpha-Zustand ein. Er bewegt sich zwischen 8 und 13,9 Hz und ist gekennzeichnet durch eine erhöhte Ausschüttung von Serotoninen sowie durch die verbesserte Aufnahme und Verarbeitung von Informationen. Dieser Zustand des entspannten Wachseins begünstigt Kreativität und Phantasie. Probleme lassen sich leichter lösen, weil beide Gehirnhälften (links rational, rechts emotional) aktiv sind. Robert Gerlach, IQudo.com

Schuldnerberatung informiert

Neuer Ratgeber liegt aus

Das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung hat die neu aufgelegte Broschüre „Ratgeber: Schulden abbauen – Schulden vermeiden“ herausgebracht. Die Broschüren liegen in der Abteilung Soziale Leistungen in der Ebene 1 im Rathaus in der Kurzen Straße 33 aus. Die Schuldnerberatung der Stadt Waiblingen hilft bei Fragen im Zusammenhang mit Schulden professionell und kostenlos. Termine können unter ☎ 07151 5001-289 vereinbart werden oder per E-Mail an soziales@waiblingen.de. Informationen gibt es auch im Internet auf den Seiten www.waiblingen.de.

Nach dem Winter

Gehwege von Streugut reinigen

Splitt, Sand und Kies liegen nach den Wintermonaten oft noch auf den Gehwegen. Grundstückseigentümer werden deshalb gebeten, die Gehwege vom Streugut und von Abfällen zu reinigen. Darauf weist die Abteilung Ordnungswesen hin. Aber auch das Grün muss zurückgeschnitten werden. Der Frühjahrschnitt von Hecken und Gebüsch wird von allerdings nur bis Ende Februar zulässig und muss bereits beendet sein. Form- und Pflegeschnitte von Hecken, mit denen das Wachstum der Pflanzen begrenzt oder zurück genommen wird, dürfen vorgenommen werden.

Hinweis der Verbraucherzentrale

Nicht beeindrucken lassen

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg weist darauf hin, dass derzeit im Rems-Murr-Kreis eine Rohrreinigungsfirma auf Kundenfang unterwegs ist. Die Mitarbeiter des Unternehmens bieten den nichts Ahnenden zunächst eine kostenlose TV-Rohruntersuchung an, die dann in eine teure Reinigung mündet. Verbraucher sollten sich nicht von Bildern oder Filmaufnahmen beeindrucken lassen und keinesfalls sofort einen Auftrag erteilen. Wer schon eine Rechnung hat, sollte diese prüfen lassen. Hilfe erhalten Betroffene bei der Verbraucherzentrale.

Bewusstsein wecken für die Nachhaltigkeit

In 48 Stunden 48 Aktionen – Waiblingen stellt sich der Zukunft

Kostenlose Energieberatung, Pflanzaktionen, ein konsumkritischer Spaziergang, eine Bauernhofführung, ein Brunch in der Energieagentur Rems-Murr oder ein Kochkurs „Grün, gut und gesund“ – all das ist nur eine kleine Auswahl der insgesamt 48 Veranstaltungen, mit denen sich Waiblingen an der Initiative „48 h für die Nachhaltigkeit“ des Landes Baden-Württemberg am Freitag, 20., und am Samstag, 21. April 2012, beteiligt. Die Stadt möchte damit den Fokus auf wichtige Zukunftsthemen wie den Klimaschutz und Erneuerbare Energien lenken.

Aber auch andere gesellschaftliche Aufgaben verfolgt sie mit der Teilnahme an der landesweiten Aktion. Nachhaltiges Wirtschaften, Bildung und Soziales gehören aus ihrer Sicht ebenso zu dem großen Themenbereich. Zum Auftakt des zweitägigen Programms versuchen am Donnerstag, 19. April, um 20 Uhr in der Volkshochschule Unteres Remstal im Bürgermühlenweg 4 nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Birgit Priebe Thomas Ellmer und Karin Kolbe, beide wissenschaftliche Begleiter der „Expedition N“ der Baden-Württemberg-Stiftung, in ihrem Vortrag „Nachhaltigkeit – was ist das?“ den Begriff deutlich zu machen. Dr. Barbara Ramsperger von der Universität Hohenheim geht auf die „Globalen Auswirkungen unseres Handelns am Beispiel des Energiepflanzenbaus“ aufs Thema ein.



48 h FÜR DIE NACHHALTIGKEIT

20.4 - 21.4. 2012 in Waiblingen
Das Programm der Stadt Waiblingen zu den Nachhaltigkeitstagen 2012 Baden-Württemberg unter: www.waiblingen.de



Das Bestreben der Stadt Waiblingen ist es, sich in ihrem Handeln ständig nachhaltiger auszurichten. Einen Schwerpunkt sieht sie deshalb in dem Thema „Klimaschutz – Erneuerbare Energien“. Auch bei der Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans oder bei neuen Projekten gelte es den Gedanken der Nachhaltigkeit stets im Hinterkopf zu behalten, betont Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Grußwort.

Beispielhafte Aktionen beleuchten das Thema interessant und informativ. In 48 Stunden bieten ganz unterschiedliche Veranstalter mit ihren 48 Angeboten einen Querschnitt dessen, wie sie Nachhaltigkeit definieren: schon beim Frühstück am Freitag, 20. April, von 6 Uhr bis 10 Uhr in den Räumen der Energieagentur Rems-Murr in der Gewerbestraße 11 wird kostenlos und neutral beraten. Der Nachhaltigkeits-Truck der Baden-Württemberg-Stiftung

ist auf dem Postplatz anzutreffen: gehen Sie auf Entdeckungsreise. Betriebe bieten Führungen, Vereine Mitmachangebote, Revierförster Münz pflanzt Bäume mit Schülern, der Weltladen ist dabei, eine Drogerie zeigt fünf Stationen der Nachhaltigkeit. Die Hegnacher Mühle „klappert“ und lädt zu Erkundungen ein. Führungen durch Obstanlagen und durch einen Abfall verarbeitenden Betrieb gehören dazu wie eine Führung durch die Heizzentrale der Stadtwerke. Gewässerökologische Projekte entlang der Rems werden vorgestellt und in der Waiblinger Kläranlage wird eine Exkursion angeboten. Das Programm ist vielseitig. Zu einzelnen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Terminänderung

Die Vogelwanderung mit Bruno Lorinser ist in der Programmübersicht am Freitag, 20. April, eingetragen. Zum Vogel des Jahres 2012 macht sich die Ortsgruppe Waiblingen des Naturschutzbunds aber erst am Samstag, 21. April, um 17 Uhr auf. Treffpunkt ist der Hallenbad-Parkplatz in Waiblingen-Neustadt.

Die gesamte Übersicht, kompakt dargestellt, liegt nach Ostern im Rathaus in der Kernstadt aus und in den Rathäusern der Ortschaften sowie in der Tourist-Information und ist bei den Veranstaltern erhältlich. Sie kann auch im Internet auf den städtischen Seiten unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden. Zur landesweiten Aktion gibt's Informationen im Internet auf den Seiten www.nachhaltigkeit-bw.de. Auskunft gibt die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, ☎ 07151 5001-445 oder -244, per E-Mail an umwelt@waiblingen.de.



Im Frühling schon wieder an den Winter denken

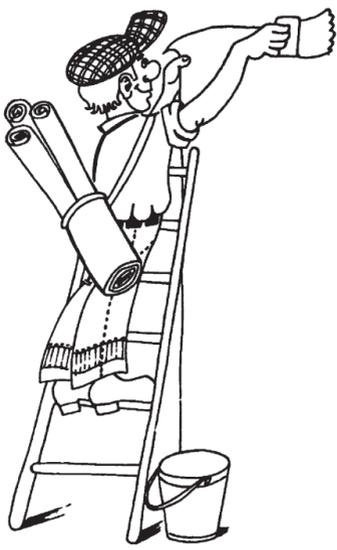
(dav) Wer sich bei derart frühlingshaften Temperaturen wie am Samstag, 17. März 2012, auf den Weg in den „Unteren Zuckmantel“ in Waiblingen-Bittenfeld gemacht hatte, um dort Brennholz zu ersteigern, brauchte schon ein gerüttelt Maß an Fantasie, um an den nächsten Winter zu denken. Doch der kluge Mann und nicht weniger die kluge Frau baut vor und hält rechtzeitig Ausschau, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein. Förster Andreas Münz (im Bild ganz rechts) und auch Ortsvorsteherin Simone Brand zeigten sich dementsprechend höchst zufrieden mit den Erlösen des diesjährigen Brennholzverkaufs im Bittenfelder Wald: 7 104 Euro klingelten in der Kasse – und 120 Besucher waren nicht minder zufrieden mit der „Ware“. Das Holz, das aus dem geplanten Einschlag stammte, war vor allem im Bereich „lange Form“ hart umkämpft, wie Förster Münz berichtete: Buche, insgesamt 50 Festmeter, ging zum Durchschnittspreis von 74 Euro pro Meter „über den Tisch“; Eiche, von der 29 Festmeter im Angebot waren, gab es für 68 Euro. Die 15 Raummeter Laubschichtholz konnten für 75 Euro pro Meter ersteigert werden und für ein Flächenlos mussten die Interessenten am Ende etwa 23 Euro bezahlen. Das teuerste der 13 angebotenen Lose erhielt mit 30 Euro den Zuschlag. Nach so viel Einsatz für die nächste kalte Jahreszeit wurde von den Kunden im Wald das Vesper der Bittenfelder Jägerschaft nicht verschmäht. – Im Stadtwald auf der Buocher Höhe wird in diesem Jahr keine öffentliche Versteigerung angeboten – der Forst soll geschont werden. Wer Interesse an Brennholz oder Flächenlosen hat, dem kann der Revierförster dennoch weiterhelfen, und zwar unter ☎ 360784. Foto: Brand

Förderprogramm Klimaschutz

Anträge können gestellt werden

Maßnahmen zur Energieeinsparung im Gebäudebestand fördert die Stadt Waiblingen im Jahr 2012 mit 100 000 Euro. Den Antrag und die Richtlinien zum Förderprogramm Klimaschutz finden Interessierte im Internet auf den städtischen Seiten [www.waiblingen.de/Wirtschaft & Umwelt/Förderprogramme](http://www.waiblingen.de/Wirtschaft%20Umwelt/Foerderprogramme). Auskunft gibt die städtische Abteilung Umwelt, ☎ 07151 5001-445, Fax 07151 5001-406, E-Mail an umwelt@waiblingen.de. Die Anschrift für die Anträge: Stadt Waiblingen, Fachbereich Bürgerdienste Bauen und Umwelt, Abteilung Umwelt, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen.

Unterstützt werden die Fenstererneuerung (Wärmeschutzverglasung für Fenster, Balkon- und Terrassentüren), die Verbesserung des Wärmeschutzes der Außenwände und des Dachs, der Obergeschossdecke zu nicht ausgebauten Dachräumen, die Wärmedämmung der Kellerdecke und von erdberührten Außenwänden sowie die Sanierung von KfW-Effizienzhaus 100 oder besser. Antragsberechtigt sind Eigentümer von Wohngebäuden oder Wohnungen, deren Bauantrag vor dem 1. Januar 1995 gestellt wurde oder länger zurückliegt. Neu ist in diesem Jahr, dass eine professionelle Energieberatung bei der Energieagentur Rems-Murr gGmbH zwingend ist, sie ist jedoch kostenlos. Sanierungsarbeiten an Einfamilienhäusern werden bis zu 1 800 Euro bezuschusst, Arbeiten an Mehrfamilienhäusern bis zu 4 000 Euro. Die Zuschüsse ergänzen staatliche Förderprogramme.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

men um 18.30 Uhr im „Staufer-Kastell“ zum Tausch und zum Informieren zusammen.

Do, 12.4. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung in Kirchberg auf dem Höhenweg in Richtung Obertorhöfe mit Besichtigung einer Biogas-Anlage und Rieglingshausen. Fahrt mit dem privaten Pkw um 13.15 Uhr ab Hohenacker, Parkplatz Apotheke. Informationen unter ☎ 07195 72740, mobil 0160 99704162.

DRK. Kompaktkurs „Erste Hilfe am Kind“ von 18 Uhr bis 21.30 Uhr in der Anton-Schmidt-Straße 1. Gebühr: 23 Euro, Anmeldung per E-Mail: ausbildung@drk-waiblingen.de.

Katholische Kirchengemeinde, Jungsenioren. Vortrag zur „Situation der Christen in Nigeria, ihr Verhältnis zu den Muslimen“ mit Pfarrer Ambrose Alisa um 14.30 Uhr im Saal der St.-Antonius-Kirche.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Anmeldeschluss zur Tageswanderung „Zwiefalten, Wimsener Höhle, Hayingen“ am 15. April, Anmeldung unter ☎ 21458 bei Freia Jeschke und ☎ 61632 bei Günter Steinicke.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Schweige- meditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. **Jahrgang 1928/29.** Mittagessen mit anschließendem gemütlichem Kaffee oder Tee von 13 Uhr an im „Staufer-Kastell“ auf der Korber Höhe.

Fr, 13.4. Theater unterm Regenbogen – Lange Straße 32, ☎ 905539, www.veit-utz-bross.de. „Die schöne Lau“ nach Mörke ist um 20 Uhr zu sehen, anschließend gibt es ein „Bauernvesper“.

Sa, 14.4. Naturschutzbund. Abendspaziergang durch die Auen des Remstals mit Bruno Lorinser, Start um 17 Uhr an der Vogelmühle (zwischen Hegnach und Hohenacker).

So, 15.4. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Tageswanderung „Zwiefalten, Wimsener Höhle, Hayingen“, Fahrt um 8 Uhr ab Beinsteiner Rathaus. Anmeldung bis 12. April unter ☎ 21458 bei Freia Jeschke und ☎ 61632 Günter Steinicke.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die „S-Klasse“ besucht das Spielkartenmuseum in Leinfelden-Echterdingen, Treff um 13.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen. – Gemeinschaftsverband um 14 Uhr im

Haus der Begegnung auf der Korber Höhe. **Nabu.** Wanderung mit anschließendem „Vogelfrühstück“ mit Regine Munz im Gundelsbacher Tal von 7 Uhr an, Start am Parkplatz, Ortseingang Gundelsbach.

Mo, 16.4. „Woge“ – Wohnen in Gemeinschaft. Informations- und Arbeitstreffen um 19.30 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, am Projekt Interessierte sind willkommen.

Verband der Heimkehrer, Ortsverband. Die „Montagslerchen“ proben von 14 Uhr an im Jakob-André-Haus.

Waiblinger Karneval Gesellschaft „Salathengste“. Schnuppertraining für karnevalistischen Tanzsport im April in der alten Staufer-Turnhalle, Zugang in der Heinrich-Küderli-Straße: von 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr für Sieben- bis Zehnjährige; von 18.30 Uhr bis 20 Uhr für Elf- bis 14-Jährige; von 20 Uhr bis 21.30 Uhr von 15 Jahren an. Informationen unter ☎ 1679344 bei Antje Heck und im Internet: www.salathengste.de.

*

Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose und Fibromyalgie: Trockengymnastik freitags im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Fibromyalgie- und Trockengymnastikermittwochs im Rot-Kreuz-Haus im Eisental. – Osteoporose-Gymnastik mittwochs in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 bis 17.30 Uhr. Wassergymnastik dienstags im Bädle Strümpfbach, Kirschblütenweg 8, Weinstadt, von 14.30 Uhr bis 15 Uhr oder von 15 Uhr bis 15.30 Uhr. – Anmeldung und Informationen zu den nächsten Terminen und zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107.

DRK, Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. Achtung: jeden Donnerstag von 10 Uhr bis 10.30 Uhr DRK-Wassergymnastik im Hallenbad Waiblingen. Infos und Anmeldung unter ☎ 31240 und 35844. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30

Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. – „Yoga auf dem Stuhl“ für ältere Frauen. Informationen unter ☎ 587782.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Anonymous Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustebäume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunden für Mitglieder jeden Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Kanzlei Schmidt & Leibfritz, Fronackerstraße 22. Informationen unter ☎ 905731 oder im Internet unter www.hausundgrundwaiblingen.de.

Heimatverein. Tagesfahrt am Samstag, 5. Mai, nach Gönningen zur Tulpenblüte und Reutlingen zur berühmten Holzschnittsammlung des Kunstmuseums; anschließend gibt es eine Einkehr zur Mittagsrast und eine Stadtführung, Kosten inklusive Busfahrt, Eintritt, Führungen und Vesper: 41 Euro. – Tagesfahrt nach Schwetzingen am Samstag, 2. Juni, zum Sparglessen und Führung durch den Schwetzingen Schlossgarten. Kosten inklusive Essen, Busfahrt und Führung: 52 Euro. – Informationen und Anmeldungen unter ☎ 23189, oder ☎ 52471, sowie per E-Mail: veranstaltungen@hvwv.de und im Internet auf der Seite www.heimatverein-waiblingen.de.

VfL. Die „Pflingst-SpoWo“ für alle Kinder und Jugendliche von sieben bis 15 Jahren wird von 29. Mai bis 1. Juni auf dem Gelände des VfL an der Talau oder im nah gelegenen Freibad sowie auf der Rems angeboten. Es gibt ein abwechslungsreiches Sport-Programm, das von engagierten Betreuern gestaltet und begleitet wird. Kosten pro Kind: 90 Euro inklusive allen Eintritts, Mittagessen und Getränken; Geschwisterkinder erhalten zehn Euro Rabatt und Stadtpass-Inhaber zahlen die Hälfte. Anmeldung unter www.spowo.de.

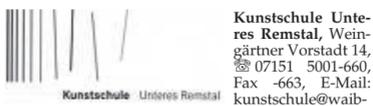
Fr, 6.4. Landeskirchliche Gemeinschaft. Gottesdienst um 14.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. „Wort und Musik am Karfreitag – Johannespassion“ von Heinrich Schütz um 19 Uhr in der Michaelskirche.

So, 8.4. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Gemeinschaftsverband um 14 Uhr im Haus der Begegnung auf der Korber Höhe.

Landeskirchliche Gemeinschaft. Oster-Gottesdienst um 9 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fuggerstraße 45. Parallel dazu ist Kindergottesdienst. – Beim Geschichtstheater, ☎ 55440, dreht es sich um die Begegnung Jesus mit Petrus.

Di, 10.4. Nabu. Treff von 20 Uhr an im „Mykonos“ in Weinstadt-Endersbach. **Briefmarkensammler.** Die Briefmarkenfreunde kom-



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, im Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. – Kostenfreie Schnuppertermine können in den Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vereinbart werden. **Kurse:** „Traumwohnung und Lieblingsstadt“, gestaltet von Kindern zwischen sechs und zehn Jahren, freitags, von 15 Uhr bis 17.15 Uhr, drei Mal. – „Kreaturen und Gebilde“, Trickfilm für Kinder von sechs Jahren an, am Samstag, 21. April, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr. „Lichtmalerei“ für Kinder von acht Jahren an am Samstag, 21. April, von 16 Uhr bis 18 Uhr. – „Der Besinnungsweg: fotografischer Rundgang über das Schmiedener Feld zu Natur, Kunst, Religion und Philosophie“ für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 21. April, von 14 Uhr bis 16 Uhr. **Kunstvermittlungangebote** im Zusammenhang mit der Ausstellung „Neue Realitäten – FotoGrafik von Warhol bis Havekost“ – Anmeldung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter ☎ 5001-180. „Gespräch statt gedruckt, Stencilgrafiti“ – Kinder und Jugendliche von zehn Jahren bis 14 Jahren können am Dienstag, 10. April, von 14.30 Uhr bis 17.15 Uhr die Ausstellung besichtigen und mit einer Fotografie als Vorlage selbst spritzen.



Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. **Achtung:** es gibt noch freie Unterrichtsstellen in den Fächern Klavier und Violine. Für noch unentschlossene Eltern und Kinder bietet die Musikschule auch Beratungsgespräche oder „Schnupperstunden“ an. – „Musik im Silchermuseum“ in Weinstadt Schnait, Haldenstraße, erklingt am Sonntag, 22. April, um 11.15 Uhr mit dem Saxophon-Ensemble der Musikschule. Von Bach bis Jazz reicht das Repertoire der Musiker.



„Frauen im Zentrum – FraZ“, Hahnse Mühle, Bürgermühlenweg 11, ☎ 15050, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de. Informationen bei Christina Greiner, ☎ 561005, und Claudia Kramer-Neudorfer, ☎ 54806. **Aktuelles:** Das „Plenum“ kommt am Dienstag, 24. April, um 20 Uhr zusammen. Informationen und Anmeldung im FraZ.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. **Cafeteria:** Öffnungszeiten: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. **Aktuelles:** „Kaffeehausmusik“ mit Walzer, Schlager und Klassik am Dienstag, 10. April, um 15 Uhr. – „Diagnose Demenz – wo gibt es Rat und Hilfe?“, Vortrag mit Austausch am Donnerstag, 12. April, um 18 Uhr mit Monika Amann. – „Das grüne Akkordeon“, Musik-Theater am Freitag, 13. April, um 14.30 Uhr; Karten gibt es zu fünf Euro im Vorverkauf und zu sechs Euro an der Tageskasse. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 18. April, um 14.30 Uhr mit Kai Müller und Edeltraud Kuzek. – „Internet für aktive Ältere“ am Donnerstag, 19. April, um 15 Uhr, Eintritt frei. – „Was Großmutter noch wusste“ am Donnerstag, 19. April, um 18 Uhr. Gebühr: fünf Euro. – „Tanzte“ mit Manfred Götz am Dienstag, 24. April, um 15 Uhr. – Jetzt schon anmelden: der Tagesausflug nach Bruchsal macht die Teilnehmer am 25. April mit Spargel und Musikautomaten „bekannt“. Gebühr: 22 Euro.



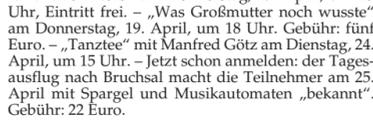
pro familia Waiblingen, Bürgermühlenweg 11, ☎ 07151 55145, Fax 07151 55860, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefonsprechstunden: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, am Dienstag von 13 Uhr bis 18 Uhr. Termine nur nach Vereinbarung. „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexueller Gewalt betroffen sind: ☎ 5025900, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de. – „Trennung und Scheidung“, Informationsabend am Dienstag, 17. April 2012, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr. – „The Ketchup Effekt“, Film am Dienstag, 24. April, um 19.30 Uhr im Traumpalast, Bahnhofstraße 50.



BIG WNSüd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 07151 1653-551, -554, -549, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an. **Angebote – Strickeria:** montags und mittwochs von 15 Uhr an am 16. und am 25. April. – **Literaturcafé:** montags um 15.30 Uhr am 30. April. – **Frauentreff:** dienstags um 10 Uhr am 17. April. – **Spielend ins Alter:** mittwochs um 15 Uhr am 18. April. – **Coro Hispanoamericano:** Mittwochs um 18.30 Uhr am 11., 18. und 25. April. – **BIG Kontaktzeit:** donnerstags um 10 Uhr am 12., 19. und 26. April. – **Spielenachmittag:** für Kinder von sechs Jahren an, um 15 Uhr donnerstags am 5., 12., 19. und 26. April. – **Wandern:** Die Wanderer kommen am Mittwoch, 11. April, um 9.45 Uhr am Bahnhof, Bussteig 7, zur Fahrt mit der Linie 209 nach Kleinhappach zusammen. Von dort führt die Tour durch die Weinberge über Gundelsbach nach Grunbach. Einkehr geplant, Rückkehr gegen 16 Uhr. Information unter ☎ 1653554.



Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de; ☎ 1653-548, Fax 1653-552. – Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. **Walking:** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking:** montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 16 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 9 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Jogging:** dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – **Xco-Training:** dienstags von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr. – **Gesellschaftstänze:** dienstags um 18.30 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – **Feldenkrais:** montags um 10 Uhr. – **Fitness-Mix:** dienstags um 19.30 Uhr. – **Badminton:** donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – **Rückengymnastik:** donnerstags um 9 Uhr, außer am 5. und am 12. April. – **Internationaler Tanz:** donnerstags um 10 Uhr, außer am 5. und am 12. April. – **Bauch-Beine-Rücken:** donnerstags um 17.15 Uhr und um 18.30 Uhr. – **Limintanz:** freitags um 18.30 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – **Breakdance und Bodenakrobatik:** samstags um 12 Uhr. – **Wandertreff:** an jedem zweiten Mittwoch im Monat, mit Start beim BIG-Kontur um 9.45 Uhr; am 11. April allerdings: Bussteig 7 um Bahnhof für die Fahrt zur Wanderung von Kleinhappach nach Grunbach. – **Sport, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche:** freitags um 15 Uhr auf dem Spielplatz Stuttgarter Straße sowie auf dem Rinnenäckerspielplatz. – **Tai Bo:** freitags um 20 Uhr. „Kick4Kids“: mittwochs um 14.30 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz.

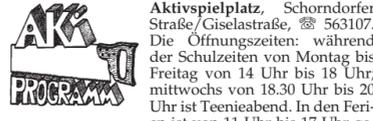


Familienbildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 563294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 51583 oder 51678. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. **Veranstaltungen:** „Babymassage“ für das Wohlbehalten Ihres Kindes von der vierten Lebenswoche an mit Mutter/Vater“, montags, von 16. April, um 10.30 Uhr. – „Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder“, montags, am 16. und am 23. April, um 20 Uhr. – „Ofenfrische Brötchen und leckere Aufstriche“, am Montag, 16. April, um 18.30 Uhr. – „Durch Achtsamkeit zu Freude, Erfolg und Zufriedenheit“, dienstags, am 17. und am 24. April, um 19 Uhr. – „Schreiende Babys – gestresste Eltern“, am Mittwoch, 18. April, um 9.30 Uhr. – „Internet-Basiskurs für Seniorinnen und Senioren“, mittwochs, von 18. April, um 15.30 Uhr bei „Prisma-Elektronik, Max-Eyth-Straße 25. – „Yoga für Schwangere“, mittwochs, von 18. April an. – „Perlenketten neu gestalten und reparieren“, mittwochs, am 18. und am 25. April, um 19 Uhr. – „Internet-Basiskurs: E-Mail-Kommunikation und Social Media“, am Donnerstag, 19. April, um 15.30 Uhr. – „Prisma-Elektronik“, Max-Eyth-Straße 25. – „Fitness für Schwangere“, donnerstags, von 19. April, um 18.30 Uhr. – „Rückbildung für Fortgeschrittene – Fitness nach dem Babybauch“, donnerstags, von 19. April, um 19.30 Uhr. – „Was Großmutter noch wusste: Altbewährte Hausmittel im Alltag“, am Donnerstag, 19. April, um 18.30 Uhr. – „Mosaik – Zaubhaftes aus Scherben“, donnerstags, am 19. und am 26. April, um 19 Uhr. – „Unterwegs auf dem Rößleweg, vom Birkenkopf nach Degerloch“, am Freitag, 20. April, um 13.15 Uhr. – „Feldenkrais für PC-Gestresste, für Teilnehmende ohne Feldenkraiserfahrung“, freitags, von 20. April, um 17 Uhr. – „Traditionell und innovativ in Stuttgart Süden: Brauerei-Kunst mit Tasting“, am Samstag, 21. April, um 16.30 Uhr. – „Basic-Kochkurs für Teens“, am Samstag, 21. April, um 11 Uhr. – „Comic Zeichnerkurs: Tierische Geschichten“, für Kinder und Jugendliche von zehn Jahren an, am Samstag, 21. April, um 14 Uhr. – „Erlebnistradeln in den Sommerferien – die Donautour geht nach Wien“; Sommerferienausfahrt für Erwachsene und Kinder zwischen acht und 16 Jahren im August; Anmeldung bis 24. Mai erforderlich. Ausführliche Informationen gibt es in der Familienbildungsstätte.



Das „Spiel- und Spaßmobil“ für Kinder zwischen sechs und elf Jahren macht üblicherweise von 14 Uhr bis 17.30 Uhr Halt: am Dienstag, 17., und 24. April, auf dem Rinnenäckerspielplatz, bei schlechtem Wetter im „BIG“, am Donnerstag, 19., und 26. April, auf dem „Hennasch-Spielplatz“, bei schlechtem Wetter in der Beinsteiner Halle. – Es werden mit Spezial-Stiften Tattoos gemalt und Regenmacher gebastelt. **Achtung:** mittwochs kein Angebot mehr in der Comeniuschule, ebensowenig am 10. und 12. April. – Informationen bei Sarah Zwingmann, ☎ 981462-12 (dienstags, mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr). **„Kunterbunte Kiste“** ist jeweils von 14.30 Uhr bis 18 Uhr anzutreffen: Montag, 16. April, bis Donnerstag, 19. April, in Hegnach auf dem Spielplatz in den „Grabenäckern“. Dort werden Notizbretter gestaltet oder Gipsfiguren bemalt. – Informationen bei Anja Geyer, ☎ 981462-16. – Im Internet: www.waiblingen.de/Bildung und Erziehung/Kinder- und Jugendförderung/Kinderangebote.

Osterferienprogramm: das „Spielmobil“ und die „Kunterbunte Kiste“ beteiligen sich daran. Am Mittwoch, 11. April, ist von 8 Uhr bis 13 Uhr Kuchenverkauf für die Pfingstfreizeit auf dem Wochenmarkt. Im Hort Bittenfeld spannende Schulhofaktion am Dienstag, 10. April, von 10 Uhr an; Anmeldung nicht erforderlich. „Schnitzeljagd“ am Donnerstag, 12. April, von 11 Uhr an und am Freitag, 13. April, geht's ins Kinderkino zum Film „Ein Pferd für Klara“.



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Die Öffnungszeiten: während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend. In den Ferien ist von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. **Montags und freitags** Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Donnerstags von 16 Uhr bis 17 Uhr ist Mädchenstunde, dienstags von 16 Uhr bis 17 Uhr Jungenstunde. **Freitags** ist „Ausflugstag“. **Wochenprogramm:** an Karfreitag, 6., und Ostermontag, 9. April, ist geschlossen. Am Mittwoch, 11. April, wird eine Bäckerei besucht, am Donnerstag, 12. April, Schnitzeljagd, danach wird gegrillt, am Freitag, 13. April, lockt das Kinderkino mit dem Film „Ein Pferd für Klara“.



Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film: „Ein Pferd für Klara“ läuft am Freitag, 13. April 2012, um 14.30 Uhr. Im sommerlichen Schweden verschlägt es Klara mit ihrer Mutter aufs Land. Um rasch Kontakte zu knüpfen, gibt das Mädchen vor, reiten zu können. Nur der Nachbarsjunge Jonte kann ihr aus ihrer Schwindelei heraus helfen, als er mit ihr und dem Pferd Star ein Turnier-Team trainiert. Schweden 2009, Dauer: 84 Minuten. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Infos: Hannelore Glaser, ☎ 273677; Karten unter ☎ 959280; Kinder drei Euro, Erwachsene vier Euro.



Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de. **Montags:** von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von zehn Jahren an. **Dienstags:** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-jährige. **Mittwochs:** „Villa Kitch“ im Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche von zehn Jahren an; im April gibt es süße Gerichte. **Teenies** von zehn bis 13 Jahren können von 17 Uhr bis 18 Uhr und Jugendliche von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 20 Uhr mit Boxcoach Toygar Kayalar trainieren. **Donnerstags:** von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub; von 18.30 Uhr bis 22 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an. **Freitags:** Mädchencafé von 14 Jahren an von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. **Sonntags:** Reggae-Café jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 17 Uhr bis 23 Uhr. **Achtung:** in der Osterzeit ist die Villa von Donnerstag, 5. April, bis Montag, 9. April, zu. Zum Ferienprogramm in der Woche von 10. bis 13. April ist eine Anmeldung erforderlich: am Dienstag, 10. April, kochen die Kochprofs von 11 Uhr bis 17 Uhr; die Kreativgruppe stellt in dieser Zeit ein Memory her und das Tischkicker-Turnier steigt parallel dazu. Dazwischen gibt es ein gemeinsames Mittagessen. – Am Mittwoch, 11. März, wird von 13 Uhr bis 17 Uhr Beachvolleyball gespielt. – Am Donnerstag, 12. April, geht es von 11 Uhr bis 17 Uhr nach Laichingen in die Tiefenhöhle, grillen inklusive. – Besuch des „Aquatolls“ am Freitag, 13. April, von 11 Uhr bis 17 Uhr (nur für Schwimmer).

Rockcity Neustadt e.V. **RCN** rockcity-neustadt.de
Irish Folk Oster-Matinee
Bayrisch Folk Food meets Irish Folk Music
Weißwurst-Frühstück und Live-Musik mit **Joe McMontos**
Osternmontag, 9. April 2012
Handharmonika-Club-Heim WN-Neustadt, Schärtsweg 4
Einlass: 11.30 Uhr / Beginn: 12.30 Uhr
Eintritt: 5,- EUR (Reservierung)
Rockcity-Neustadt-Mitglieder: 4,- EUR / Morgenkasse: 6,- EUR
LIMITIERTES KARTENKONTINGENT
Reservierung nur per E-Mail: vvk@rockcity-neustadt.de

Rockcity Neustadt präsentiert

Irish Folk Oster-Matinée

Eine gemütliche Hocketse bei Irischer Volksmusik und deftigem Weißwurst-Frühstück veranstaltet am Montag, 9. April 2012, der Verein „Rockcity Neustadt“ zum dritten Mal nach als Ostermontags-Matinée im Handharmonika-Club-Heim in Waiblingen-Neustadt. „Bayrisch Folk Food meets Irish Folk Music“: musikalisch untermalt wird das Ganze von Joe Single, Sänger, Gitarrist und Mitbegründer der Gruppe „The mcmontos“, der sich mit seinem Solo-Programm „Celtic Tradition“ einen kleinen Traum erfüllt. Fernab von Pub-Klischee und Mainstream sind Singles Lieder eine eher ruhige und melancholische Hommage an die grünen Hügel Irlands und das raue Klima Schottlands. Mit viel Spielfreude, Wortwitz und der ein oder anderen wahren Geschichte trägt er sie vor, gepaart mit akustischer Gitarre und rauer Stimme. Die Zuhörer tauchen tief in die keltische Geschichte ein.

Tickets sind für fünf Euro bei Reservierung unter vvk@rockcity-neustadt.de oder an der Tageskasse für sechs Euro erhältlich. Es steht nur ein limitiertes Kartenkontingent zur Verfügung. Einlass: 11.30 Uhr. Beginn: 12.30 Uhr.

„Das grüne Akkordeon“

Eine theatralisch-musikalische Reise

Die theatralisch-musikalische Geschichte vom „Grünen Akkordeon“ erzählen am Freitag, 13. April 2012, um 19 Uhr Elke Knötzele und Ulrike-Kirsten Hanne im Forum Mitte in der Blumenstraße 11, ☎ 07151 51568. Der Eintritt kostet im Vorverkauf fünf Euro, an der Abendkasse sechs Euro. Der Erbauer eines Akkordeons macht sich aus seinem sizilianischen Dorf mit dem Musikinstrument auf den Weg nach New Orleans. Von hier aus beginnt eine abenteuerliche Odyssee durch ganz Amerika.

Deutsche Rentenversicherung

Termine vereinbaren – Beratung im Rathaus

Die Beratungssprechende der Deutschen Rentenversicherung sind dienstags im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, Zimmer 106. Termine sind unter ☎ 0711 61466-510 zu vereinbaren. Die Deutsche Rentenversicherung hat die Aufgaben der Ortsbehörde übernommen. Für die Entgegennahme von Anträgen für Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Witwen- und Waisenrenten sowie für Kontenklärung und Kindererziehungszeiten sollten Termine unter ☎ 0711 61466-0 vereinbart werden. Ohne Termin ist eine Beratung nicht möglich. Kundeninformationen liegen im Eingangsbereich des Rathauses sowie in der Abteilung Soziale Leistungen in Ebene 1 aus.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). **Verantwortlich:** Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446. **Redaktionsschluss:** üblicherweise dienstags um 12 Uhr. **„Staufer-Kurier“ im Internet:** www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage: www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.de (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.de). **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

„Wiener Blut“ mit dem „Thalia Theater Wien“ im Bürgerzentrum

Verwirrungen im Drei-Viertel-Takt

Mit ihren beschwingten Polkas und Galopps, den bekannten Walzern „Wiener Blut“, „G'schichten aus dem Wienerwald“ und „Wein, Weib und Gesang“ gehört die Operette „Wiener Blut“ zu den beliebtesten Bühnenwerken von Johann Strauss und ist eine klingende Liebeserklärung an seine Heimatstadt. Am Donnerstag, 19. April 2012, ist das „Thalia Theater Wien“ mit der Operette um 20 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen zu Gast.



Uraufgeführt wurde das Werk im Oktober 1899, vier Monate nach dem Tod des Komponisten. Doch erst 1905 trat sie ihren Siegeszug an, der bis heute ungebrochen andauert.

Balduin Graf Zedlau ist als Gesandter des Kleinstaats Reuß-Schleiz-Greiz beim Wiener Kongress, doch für die Politik bleibt ihm nur wenig Zeit. Zu verlockend erscheint ihm die Wiener Frauenwelt und er entwickelt sich rasch vom pedantischen Diplomaten zum ausgekochten Lebemann. Balduin ist verheiratet, hat eine Tänzerin zur Geliebten und bandelt darüber hinaus mit der Braut seines Kammer-

dieners an. Drei Frauen auf einmal, das kann nicht gut gehen. Als sich auch noch Zedlaus Vorgesetzter Graf Ypsheim-Gindelbach einmischt, ist die Verwirrung komplett.

Das „Thalia Theater Wien“ unter Intendant Professor Wilhelm Schupp ist bekannt für seine Operettenproduktionen, die jährlich mit großem Erfolg bei den österreichischen Operettenfestspielen Bad Hall aufgeführt werden.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-155, und im Internet auf den Seiten www.eventim.de sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen.



Das „Thalia Theater Wien“ ist am Donnerstag, 19. April 2012, um 20 Uhr mit der Operette „Wiener Blut“ im Bürgerzentrum Waiblingen zu Gast. Foto: privat

21. Bildhauer-Symposium der Kunstschule Unteres Remstal

Schaffen und diskutieren unter professioneller künstlerischer Anleitung



Beim 21. Bildhauer-Symposium der Kunstschule Unteres Remstal vom 10. bis 14. April 2012 in der Weingärtner Vorstadt 14 stehen intensive Arbeit, gemeinsame Diskussionen, Austausch und fünf Tage konzentriertes Schaffen auf dem Programm. Unter der professionellen, künstlerischen Anleitung von Uli Gsell, der schon vor zehn Jahren das Waiblinger Bildhauer-Symposium leitete, können sowohl Erfahrene als auch Unerfahrene in die Welt der Dreidimensionalität eintauchen. Gearbeitet wird vorwiegend in Stein, alternative Materialwünsche (z.B. Holz) können bei rechtzeitiger Ankündigung berücksichtigt werden.

Uli Gsell lebt und arbeitet in Ostfildern. Er studierte Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Professor Karl-Henning Seemann, Robert Schad, Josef Nadj, Micha Ullman und an der „Escuela Nacional de Artes Plásticas“ in Mexiko bei Kiyoto Ota. Er ist Mitglied im Verband Bildender Künstler und Betreuer am Institut für Darstellen und Gestalten an der Universität in Stuttgart. Er wirkte an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland und mehreren Bildhauer-Symposien mit.

Gsells Hauptthemen sind die autonome Steinskulptur und Kunst im öffentlichen Raum. „Stein besitzt für mich von allen Bildhauer-Materialien die größte Präsenz und Wirklichkeit. Ein Stein oder ein Holzstamm

bringt von Anfang an sehr viel Eigenleben und Energie mit – Formen, die inspirieren und auf die der Künstler reagieren kann.“ – In der Kursgebühr in Höhe von 260 Euro sind Material, Werkzeug und Verpflegung enthalten. Anmeldung: Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 5001-660 (montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr), Fax: 5001-663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.



„Selmer Saxharmonic“ ist am Sonntag, 29. April 2012, im Bürgerzentrum zu hören. Foto: privat

„Selmer Saxharmonic“ im Bürgerzentrum zu hören

Orchester der Saxophonvirtuosen

Die ganze Bandbreite der Instrumente aus der Saxophonfamilie erklingen am Sonntag, 29. April 2012, im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen: die zwölf Musiker von „Selmer Saxharmonic“, Preisträger des ECHO-Klassik 2010 in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“, erschließen dem Publikum neue Klangwelten. Das Konzert unter der Leitung von Milan Turkovic beginnt um 20 Uhr.



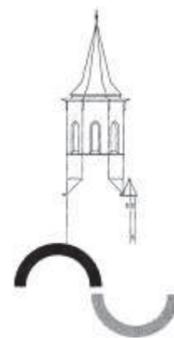
Zwölf namhafte und erfolgreiche klassische Saxophonisten aus den renommiertesten Ensembles Deutschlands haben sich zu diesem einzigartigen Saxophonorchester zusammengeschlossen. Auf allen Instrumenten der Saxophonfamilie – vom Sopranino bis zum Bass – bieten die Saxophonvirtuosen ein spektakuläres Konzerterlebnis. Mitglieder der Ensembles „panta rhei“, „clair-obscur“ und „Sax Allemande“, unter ihnen internationale Preisträger und gefragte Solisten, erschließen mit „Selmer Saxharmonic“ neue Dimensionen des Saxophonklangs. Raffinierte Transkriptionen von Werken aller Musikepochen und ein bis dahin nie dagewesener Klangkörper überraschen Publikum und Kritiker.

An diesem Konzertabend werden unter anderem die Slawischen Tänze von Antonín Dvorák gespielt und Gershwins bekannte Titel „Let's call the whole thing off“, „Summertime“ und „I got rhythm“ zu hören sein. Von Schostakowitsch werden Ausschnitte aus der „Jazz Suite No. 2“ erklingen mit seinem berühmten 2. Walzer. Den Abschluss bildet eine fulminante Kombination aus Rumba, Samba, Ragtime und Blues von Jean Matitia.

Karten im Vorverkauf gibt es in der Tourist-Information Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-155 und im Internet (www.eventim.de) sowie an der Abendkasse. Veranstalter: Stadt Waiblingen

Michaelskirche Waiblingen

„Wort und Musik zum Karfreitag“



Die „Johannespassion“ von Heinrich Schütz erklingt in der Gottesdienstreihe „Wort und Musik zum Karfreitag“ am 6. April 2012 um 19 Uhr in der Michaelskirche. Die „passio secundum johannem“ entstand 1665. Das Besondere dieser Passion ist die Darstellung der Passionsgeschichte ohne Instrumentalbegleitung. Heinrich Schütz entwickelte aus dem Passionstext einstimmige Melodien, die vom Erzähler (Evangelist) vorgetragen werden. Durch ihre Schlichtheit und durch ihre enge Beziehung zum Text erhalten diese Melodien eine große innere Ausdruckskraft.

Der Chor eröffnet die Passion mit einer Introtuitmotette und beendet sie mit der Motette „O hilf' Christe, Gottes Sohn“. Im Passionsgeschehen selbst übernimmt er die Worte der beteiligten Gruppen, die „Turbae“, die Schütz vierstimmig komponiert hatte. Der Stuttgarter Tenor Georg Grunenberg singt die Evangelistenpartie, Jan-Philipp Noirhomme die Jesuworte, Simon Amend den Pilatus. Die Michaelskantorei Waiblingen ist unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler zu hören, die Wortbeiträge spricht Pfarrerin Dorothee Niethammer-Schwegler. Der Eintritt ist frei.

Kommunales Kino im Traumpalast

„Willkommen bei den Rileys“



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Waiblinger Bahnhofstraße 50 zeigt am Mittwoch, 18. April 2012, um 20 Uhr den Film „Willkommen bei den Rileys“, ein Drama aus den USA von 2010. Auf einer Geschäftsreise trifft Doug Riley auf die Ausreißerin Mallory. Doug fühlt sich hingezogen zu der jungen Tänzerin, weil sie ihn an seine Tochter erinnert, die bei einem Unfall ums Leben kam. Ein Verlust, den weder seine Frau Lois noch er verkraftet haben. Doug nimmt sich der jungen Frau an und beschließt zu bleiben. Eine Entscheidung, welche die Ehe der Rileys durcheinanderwirbelt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rems Murr und dem Evangelischen Kreisbildungswerk Rems Murr. Im Anschluss wird ein Filmgespräch angeboten. Dauer 110 Min. FSK: von 16 Jahren an. Eintritt: fünf Euro. Kartenvorverkauf telefonisch unter ☎ 959280. Das „Kommunale Kino“ wird von der Filmförderung Baden-Württemberg und der Stadt Waiblingen unterstützt.

Stadtbücherei im Waiblinger Marktdreieck

Ferienzeit nutzen – auf Motivsuche nach „grünen“ Medien gehen



Grün leuchten seit einem Jahr die neuen Räume der Einrichtung und das muss gefeiert werden! Und zwar mit einer „grünen“ Medien-Ausstellung von Dienstag, 10. April 2012, bis 10. Mai: Bücher mit grünem Einband oder zur „grünen Insel“ Irland, zum „grünen Daumen“ oder was man dagegen tun kann, wenn man „grün vor Neid“ zu werden droht. Gesucht werden außerdem Fotos zum Thema „Medien“, auf denen etwas Grünes zu sehen ist. Die originellsten Fotos werden prämiert; zahlreiche attraktive Preise, der Hauptpreis ist eine vom Reisebüro Pflüger zur Verfügung gestellte zweitägige Reise nach München, warten auf die Teilnehmer. Die Fotos können per Post, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, oder per E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de, eingereicht werden. Der Einsendeschluss ist der 28. April.

Philosophie zum Mitmachen

In der „Philosophie zum Mitmachen“ geht es am Donnerstag, 5. April, um 18.30 Uhr um die „Anthroposophie“. Der Eintritt ist frei.

„Schreibgespräche“

Inspirierenden Gedankenaustausch zwischen Menschen, die selbst Texte verfassen, ermöglichen die „Schreibgespräche“ am Freitag, 13. April, von 17 Uhr bis 18.20 Uhr. Sabrina Schumacher unterhält sich mit Autorinnen und Autoren über deren Texte, Gedichte und Geschichten. Der Eintritt ist frei.

Walter Sittler: „Mut“ – Lesung mit Jazz

Texte von mutigen Menschen und über mutige Menschen sind der Inhalt von Walter Sittlers Lesung am Mittwoch, 18. April, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4.

100 Jahre TB Beinstein – Benefizkonzert!



Der Turnerbund Beinstein begeht im Jahr 2012 sein 100-Jahr-Jubiläum. Im Mai ist am 15. des Monats um 19.30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem VfL Waiblingen ein Benefizkonzert mit dem Landes-Polizei-Orchester im Bürgerzentrum geplant. Der Erlös soll zugunsten des Vereins „Sonnenstunden“ gehen. Mitte des Jahres, von 13. bis 16. Juli, erreicht das Jubiläum mit einem ganzen Veranstaltungswochenende seinen Höhepunkt, der in einen Festumzug am Sonntag,

15. Juli, von 14 Uhr an mündet: am Freitag, 13. Juli, um 19.30 Uhr beginnen die Feierlichkeiten mit einem Festakt; parallel dazu gibt es eine Fotoausstellung zu „100 Jahre TB Beinstein“. Der Samstag, 14. Juli, steht von 14 Uhr an ganz im Zeichen des Sports und endet mit „Purple Sun“, die von 20.30 Uhr an zu einer Musikfete einladen. Am Sonntag, 15. Juli, ist um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst vorgesehen – je nach Wetterlage in der Halle oder auf dem Hartplatz. Mit einer Hocketse klingt der Festsonntag aus, dem sich am Montag, 16. Juli, um 14 Uhr ein Kindernachmittag anschließt. Die Planungen stehen darüber hinaus zum Abschluss des Festjahrs im Oktober einen Fitness- und Wohlfühltag vor, der wieder in Zusammenarbeit mit dem VfL Waiblingen von 9 Uhr an angeboten wird.

Jazz-Musik ergänzt die Kooperationsveranstaltung des Schwanen und der Bücherei. Karten gibt es zu 19 Euro, ermäßigt 13 Euro zuzüglich Gebühren im Vorverkauf, an der Abendkasse zu 25 Euro, ermäßigt 19 Euro im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de; Reservierung Abendkasse: ☎ 92050625.

Bücherbabys, die besondere Krabbelgruppe

Die Bücherbabys sind Kleinkinder vom zehnten Lebensmonat an, die sich dienstags um 9.15 Uhr, gemeinsam mit Mutter oder Vater, zur ihrer Krabbelgruppe „rund ums Buch“ treffen. Kursbeginn: 17. April. Gebühr: 35 Euro. Anmeldung unter ☎ 5001-538. Die „Bücherbabys“ sind ein Gemeinschaftsprojekt der Familienbildungsstätte und der Bücherei.

Bücherzwerge, die besondere Spielgruppe

Eine Spielgruppe, bei der die Bücher im Mittelpunkt stehen, öffnet dienstags um 10.30 Uhr ihre Pforten für Kinder von einhalb Jahren an und ihre Eltern. Start: 17. April. Geschichten lauschen, singen, bei Finger- und Bewegungsspielen dabei sein, gehört ebenso dazu. Anmeldung unter ☎ 5001-538. Gebühr: 35 Euro. Die Bücherzwerge sind eine Gemeinschaftsveranstaltung der Familienbildungsstätte und der Bücherei.

Ohren auf, wir lesen vor!

Ums „Frühjahr“ drehen sich die Geschichten, die am Dienstag, 17. April, um 16 Uhr vorgelesen werden. Kinder zwischen fünf Jahren und acht Jahren genießen dabei etwa 45 Minuten Vorlesespaß. Der Eintritt ist frei.

„außergewöhnlich“

Um „Eltern und ihre besonderen Kinder“ geht es in der neuen Veranstaltungsreihe „außergewöhnlich“: Kinder, bei denen das 21. Chromosom dreimal vorhanden ist. Mit einer Ausstellung des Arbeitskreises „Downsyndrom“ wird die Reihe eröffnet: „Väterglück ganz groß“ ist das Motto der Ausstellung, die Fotografien aus dem erfolgreichen Buch „Außergewöhnlich: Väterglück“ von Conny Wenk zeigt.

Eröffnet wird die Schau am Samstag, 21. April, um 12.30 Uhr. Wenn Oberbürgermeister Andreas Hesky die Gäste begrüßt hat, kommen Väter von Kindern mit dem Downsyndrom, die Fotografin Conny Wenk und Experten ins Gespräch. Der Kinderschutzbund Kreisverband Schorndorf/Waiblingen sowie der Kreisjugendring begleiten die Eröffnung mit einem Kinderprogramm.

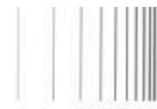
Die Veranstaltungsreihe „außergewöhnlich“ ist in Zusammenarbeit des Familienzentrums mit der Diakonie Stetten, dem Deutschen Kinderschutzbund, dem Kreisjugendring und der Stadtbücherei entstanden.

Die Öffnungszeiten

- Stadtbücherei:** dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. Innerhalb der Osterferien, an Karfreitag, 6., und am Samstag, 7. April, bleibt die Bücherei geschlossen.
- Ortsbüchereien:** Sie sind in den Osterferien geschlossen, die regulären Öffnungszeiten gelten wieder von 17. April an.
- Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
- Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Galerie Stihl Waiblingen

Transfer von der Fotografie zur Grafik



„Neue Realitäten. Fotografik von Warhol bis Havekost“ – das Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Museen Berlin gastiert bis

27. Mai 2012 in der Galerie Stihl Waiblingen. Die in Kooperation mit der größten Grafischen Sammlung in Deutschland gezeigte Ausstellung widmet sich der künstlerischen Verarbeitung fotografisch erstellter Bilder in der Druckgrafik seit den 1960er-Jahren. Damit steht das vielschichtige und auch in der zeitgenössischen Kunst höchst präzente Phänomen des Transfers von Fotografien in die Künstlergrafik erstmals im Zentrum einer Themasammlung. Die Anfänge der Übertragung fotografischer Bilder in die künstlerische Druckgrafik liegen in der Pop Art.

In der Ausstellung sind außer Werken der britischen und amerikanischen Pop Art, darunter Arbeiten von Andy Warhol und Robert Rauschenberg, wichtige Grafiken der Vertreter des „Kapitalistischen Realismus“ zu sehen, zu denen mit Sigmar Polke und Gerhard Richter zwei der prominentesten deutschen Künstler zählen. Ausgehend von diesen Pionieren der künstlerischen Fruchtbarmachung der Fotografie für die Druckgrafik werden Arbeiten bekannter zeitgenössischer Künstler, unter anderem von Olafur Eliasson – in Waiblingen durch sein Kunstwerk zwischen der Kunstschule und der Galerie Stihl Waiblingen bekannt –, Rosemarie Trockel und Christiane Baumgartner, die vielfältigen inhaltlichen und formalen Aspekte des Themas „Foto trifft Grafik“ anschaulich machen. So stellen die gezeigten Arbeiten zum einen unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten und Strategien des künstlerischen Umgangs mit fotografischen Bildern vor (Collage, Raster, Pixel, Unschärfe). Zum anderen werden inhaltliche Gesichtspunkte wie die künstlerische Bearbeitung gesellschaftlich präzenter Themen durch die Verwendung von aus den Massenmedien bekannten Bildern aufgezeigt (Starkult, Werbung, RAF).

Die überwiegend großformatigen Arbeiten, für die der großzügige Waiblinger Galerie-raum geradezu prädestiniert ist, repräsentieren eine in den Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen bislang nicht berücksichtigte Seite der Bildenden Kunst und eröffnen weitere Einblicke in die Vielfalt der Kunst auf Papier.

Öffnungszeiten an den Feiertagen

Gute Nachrichten für Kunstfans: die Ausstellung ist über die gesamten Osterfeiertage von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, auch am Karfreitag und am Ostermontag.

Außerdem finden an allen Feiertagen jeweils um 11 Uhr und um 15 Uhr öffentliche Führungen statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Erwachsene zahlen zusätzlich zum Eintritt eine Gebühr von 2 Euro; Kinder, Schüler und Studenten haben freien Eintritt.

Hörl-Hasen für kurze Zeit

Wer zu Ostern noch ein originelles Kunst-Geschenk sucht, könnte im Shop der Galerie Stihl Waiblingen fündig werden. Für kurze Zeit sind dort wieder die beliebten Dürer-Hasen von Künstler Otmär Hörl in verschiedenen Farben erhältlich. Darüber hinaus gibt es weitere spannende Kunstgeschenke für Jung und Alt zu entdecken.

Begleitveranstaltungen

Der Eintritt in die Ausstellung berechtigt üblicherweise zur Teilnahme an der Begleitveranstaltung. Veranstaltungsort ist, wenn nichts anderes genannt wird, die Galerie Stihl Waiblingen.

- „Kunstgespräch für Senioren“ mit der Kunsthistorikerin Catharina Wittig, M.A., am Donnerstag, 12. April, um 15 Uhr in der Ausstellung: „Wie amerikanisch ist Pop, wie unterscheidet sich der britische vom amerikanischen Pop, was ist so jung an dieser Richtung?“ – Antworten geben die schönsten Werke der Ausstellung. Eine Anmeldung in der Kunstschule, ☎ 5001-660, -661, -662, Fax, -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, ist erforderlich.
- „Annäherung an die Struktur“, Vortrag von Christiane Baumgartner am Donnerstag, 19. April, um 20 Uhr.

Kunstvermittlungs-Angebote

- „Gespräch statt gedruckt – Stencilgraffiti“, Workshop für Kinder und Jugendliche zwischen zehn Jahren und 14 Jahren am Dienstag, 10. April, um 14.30 Uhr. Gebühr: 20 Euro.
- „Siebdruck mit Malerei auf Leinwand“ am Montag, 16. April, um 18.20 Uhr (Vorbesprechung) und am Samstag, 21. April, um 11 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. Gebühr: 60 Euro.
- „Eins aus dem anderen“ am Sonntag, 22. April, um 14 Uhr können Kinder von sechs Jahren an mit Zeitungsausschnitten Bilder gestalten und anschließend mit der Monotypie drucken. Gebühr: 16 Euro.
- „Vom Licht gedruckt – Cyanotypie“ am Montag, 30. April, um 19 Uhr (Vorbesprechung) und am Samstag, 5. Mai, um 11 Uhr. Für Jugendliche und Erwachsene. Gebühr: 32 Euro.

Führungen

- Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags jeweils um 11 Uhr und um 15 Uhr, Dauer: 45 Minuten.
 - Abendführungen werden jeweils donnerstags um 18.30 Uhr angeboten: am 26. April; 24. Mai. Dauer: 60 Minuten.
 - Familienführungen (mit Kindern im Alter von sechs bis zwölf Jahren) gibt es sonntags um 14 Uhr: 22. April; 20. Mai.
 - Individuelle Führungen, auch für Schulen, werden gern vereinbart: ☎ 5001-180, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.
- Galerie Stihl Waiblingen:** Weingärtner Vorstadt 12, ☎ 07151 5001-666, E-Mail an galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11 Uhr bis 18 Uhr und Donnerstag bis 20 Uhr; montags geschlossen.

„Leben mit Demenz“

Die Veranstaltungen

Bis Anfang Mai werden verschiedene Veranstaltungen für Erkrankte, Interessierte und Angehörige innerhalb der Reihe „Leben mit Demenz“ organisiert:

- Im April lautet der Titel des Vortrages von Monika Amann, Demenzfachberaterin des Landratsamtes, sowie Erika Franke von der Hospizstiftung Rems-Murr „Diagnose Demenz – Was nun?“. Am Donnerstag, 12. April, um 18 Uhr bieten zusätzlich zu den Referentinnen auch ehrenamtliche Mitarbeiter der Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte Rat und Hilfe für Betroffene und Angehörige im Forum Mitte. Der Eintritt ist frei.
- „Ich hab's Dir doch schon hundertmal gesagt“ – über das Leben mit der Krankheit und über den Umgang mit der Diagnose spricht Gerontologin Dr. Xenia Vosen-Pütz am Dienstag, 8. Mai, um 18 Uhr im Forum Mitte. Der Eintritt ist frei.

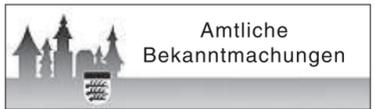


Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 5. April: Karl Sibold und Käthe Sibold geb. Teschner, Donaueschingerstraße 6, zur Eisernen Hochzeit.
Am Freitag, 6. April: Uwe Koch und Antje Koch geb. Hennons, Korber Steige 7/3, zur Goldenen Hochzeit. Charlotte Kaufmann geb. Pallesche, Blumenstraße 31, zum 92. Geburtstag. Hatun Dilek geb. Dilek, Mayenner Straße 27, zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 7. April: Maria Behem geb. Kozyna, Lange Straße 63, zum 90. Geburtstag. Katica Atanackovic geb. Pandurevic, Talstraße 14, zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 8. April: Alise Platow geb. Huttenlocher, Schwalbenweg 17, zum 93. Geburtstag. Eleonore Sonntag, Dahlienweg 7, zum 91. Geburtstag. Magdalena Rentz geb. Eckmayer, Gänsäckerstraße 1, zum 80. Geburtstag. Ella Schäfer geb. Zvolosky, Unterer Rosberg 26, zum 80. Geburtstag.
Am Montag, 9. April: Hermann Armbruster, Junge Weinberge 15, zum 80. Geburtstag. Georg Schuy, Masurenweg 5, zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 11. April: Karl Merz, Amselweg 1 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

*

Elke Hanisch, Hausaufgabenhilfe am Staufer-Schulzentrum, hat am Dienstag, 3. April 2012, ihren 65. Geburtstag gefeiert.



Öffentliche Zustellung

Renato Persano, zuletzt wohnhaft in 71384 Weinstadt, Ziegeleistraße 18, verzogen in die Türkei, ist ein Bescheid der Abteilung Steuern und Abgaben zu eröffnen. Renato Persano wird hiermit die Gelegenheit gegeben, diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Finanzen, Abteilung Steuern und Abgaben, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Zimmer 213, einzusehen.
 Waiblingen, 28. März 2012
 Abteilung Steuern und Abgaben

Neues Kindertagesstätten-Angebot der Stadt

Rasch anmelden für den „Kindi“ im Hartwald!

Pünktlich zum Start des Kindergartenjahres im September 2012 eröffnet die Stadt Waiblingen ein neues Konzept: den Waldkindergarten. Bis zu 20 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt können dort eine alternative Form der „Betreuung“ erleben, denn das Draußensein und das Naturerleben, gleich zu welcher Jahreszeit oder Witterung, sind die Devise dieser „Einrichtung unter freiem Himmel“. Noch haben Eltern Gelegenheit dazu, ihre Sprösslinge im ersten Waiblinger Waldkindergarten anzumelden. Wie Erika Schwiertz, Leiterin der Abteilung Kindertageseinrichtungen, haben elf Eltern das schon getan und es geht darüber hinaus einige Interessenten. Da heißt es: rasch zugreifen!

Schon bald sollen kleinen Forscher durch den Hegnacher Hartwald streifen und die Welt zwischen Baumstämmen, Waldbewohnern und verschlungenen Pfaden entdecken. Ob es regnet, stürmt oder schneit – egal was der Hegnacher Wettergott auf seinem Tagesprogramm verordnet hat, die Kinder des Waiblinger Waldkindergartens kennen von September an kein zu schlechtes Wetter, um auf ihren täglichen Streifzug durch das Hartwaldgehölz zu verzichten.

Ziele sind klar definiert

Die Stadt Waiblingen gilt ausgewiesenermaßen als Vorzeigemodell für die Kinderbetreuung und nun soll ein zusätzliches Konzept inmitten der Natur entstehen. Vorgesehen ist es, die 20-köpfige Waldkindergartengruppe an den Hegnacher Kindergarten „Burgmäuerei“ anzugliedern. Während des geplanten sechsstündigen Betreuungszeitraumes wird die Gruppe von morgens bis mittags von zwei Pädagoginnen angeleitet, die gemeinsam mit den Kindern den Vormittag draußen verbringen.

Als Anlaufstelle und Lagerort für allerlei „Forscherequipment“ dient dann ein moderner eigener „Bauwagen“ am Rande des Hartwaldes, der pünktlich zum Saisonstart dort aufgestellt werden soll.

Die Ziele eines Waldkindergartens sind dabei klar definiert: Die Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, in einem weiten Bewegungsfeld eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung auszubilden. Durch den kontinuierlichen Aufenthalt im Wald können die Kindergartenkinder eine hohe Sensibilität für die Natur sowie für die darin lebenden Pflanzen, Tiere und Elemente entwickeln. Dabei ist das Angebot genauso vielfältig und anspruchsvoll wie die kleinen Teilnehmer selbst. Denn das Draußensein ist keine „Beschäftigungstherapie“ an der frischen Luft – den Kindern wird

Abfallwirtschaftsgesellschaft

Terminverschiebung bei der Abfallentsorgung

Vor Ostern kommt es in Waiblingen zu Terminverschiebungen bei der Abfallentsorgung. Dies teilt die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Rems-Murr-Kreises (AWG) mit. In den Ortschaften verschiebt sich die Leerung sämtlicher 770- und 1 100-Liter-Restmüllcontainer auf Donnerstag, 5. April. Weitere Informationen unter ☎ 501-9536.



Häckselplätze und Deponien

Sämtliche Häckselplätze im Rems-Murr-Kreis bleiben am Ostersonntag, 7. April, geschlossen. Die vier Deponien im Kreis sind am Ostersonntag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Auf der Problemüllsammelstelle in Waiblingen können am Ostersonntag Problemabfälle abgegeben werden. Wertstoffe werden auf dem Recyclinghof in Waiblingen von 9 Uhr bis 12 Uhr angenommen.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 11. April, Stadträtin Sieglinde Schwarz, ☎ 29449; am 18. April, Stadtrat Michael Stumpp, ☎ 360406; am 25. April, Stadtrat Peter Abele, ☎ 23813. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Dienstag, 10. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. Am Montag, 16. April, von 11 Uhr bis 12 Uhr, Stadträtin Juliana Sonntag, ☎ 565620. Am Montag, 23. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☎ 53765. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Dienstag, 10. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzhaus@online.de. Am Samstag, 21. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: siegfried_bubeck@web.de. Am Montag, 23. April, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FPD Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371.

BüBi Am Donnerstag, 5., 12. und 18. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.bübi-waiblingen.de.

Müll oder Vandalismus?

Das „Kehrtelefon anrufen!“

Die Stadt Waiblingen hat ein „Kehrtelefon“ eingerichtet. Unter ☎ 500 11 77 können kleinere oder größere Verschmutzungen auf Straßen, Wegen, rund um Papierkörbe, an Container-Stellplätzen sowie Graffiti-Schmierereien oder gar Vandalismus gemeldet werden.



Tierschutzverein gibt Zuschüsse

Katzen kastrieren lassen!

Der Tierschutzverein Waiblingen und Umgebung versucht, durch Einfangen und Kastration der „in freier Wildbahn“ lebenden Katzen die Population zu verringern, denn die Tiere leben, so berichtet der Verein, nicht selten unter unwürdigen Bedingungen und vermehren sich ungehemmt. Die meisten der frei lebenden Tiere seien nicht kastriert und hätten mehrere Würfe pro Jahr. Für den Tierfreund biete sich oft ein trauriges Bild: elende, verkommene und halb verhungerte Katzen, geplagt von Katzenschnupfen, Katzensuche, Leukose, Augenkrankheiten, befallen von Flöhen und Würmern. Um die Situation der Tiere zu verbessern, sei es notwendig, sie zu kastrieren.

Noch bis 30. April biete der Verein jedem Katzenbesitzer in Waiblingen einen Zuschuss zur Kastration in Höhe von 25 Euro, für Kater in Höhe von 15 Euro. Der Tierschutzverein gibt Auskunft unter ☎ 270387, ☎ 360325 oder ☎ 9947256; per E-Mail: katzen@tierschutzverein-waiblingen.de oder info@tierschutzverein-waiblingen.de.

Kreiskrankenhaus Waiblingen

Kreißaalführung mit reichlich Information

Das Kreiskrankenhaus Waiblingen lädt zum Informationsabend mit Kreißaalführung ein: am Donnerstag, 5. und 19. April 2012, jeweils um 18.30 Uhr. Treffpunkt ist im Festsaal, 2. OG. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zur Geburtshilfe gibt es auch im Internet auf den Seiten www.rems-murr-kliniken.de.

gen, zum Thema passenden Arrangements schaffen sie die klangliche Untermauerung, um die Texte gekonnt in Szene zu setzen und dem Abend eine ganz besondere Atmosphäre zu verleihen. Eintritt: Vorverkauf 19 Euro, ermäßigt 13 Euro, jeweils zuzüglich Gebühren. Abendkasse 25 Euro, ermäßigt 19 Euro.

Karten für Gauthier

Eric Gauthier & Band holen am 6. Oktober 2012 ihr Konzert in Waiblingen nach, das am 4. Februar ausgefallen ist und für das die Karten ihre Gültigkeit behalten haben. Zusätzlich gibt es am 7. Oktober ein zweites Konzert, dafür gibt es schon jetzt Karten in der Tourist-Information, Scheuergasse 4, ☎ 5001-155.

Tanzen im Schwanen Tanzabende in der Luna-Bar

Parallel zu den aktuellen Kursen kann montags von 19.30 Uhr bis 23.30 Uhr Tango getanzt werden. Eintritt frei für Kursteilnehmer, andere Tänzer werden um einen Beitrag in Höhe von 3 Euro gebeten.

Neue Kurse: Standard und Latein

Neue Kurse für Standard- und Lateinamerikanische Tänze beginnen am Dienstag, 17. April 2012: Anfänger um 19.15 Uhr, Wiedereinsteiger um 20.30 Uhr. Gebühr 80 Euro pro Person und Kurs, einschließlich Abschlussabend. Der erste Abend ist ein kostenloser Schnupperkurs. Anmeldung und Info bei Hanna de Laporte per Mail: hanna@tanzen-im-schwanen.de oder unter ☎ 0711 1226841. Anmeldeschluss: 10. April. Informationen im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de und www.tanzen-im-schwanden.de.

Entlang der Fachwerkstraße

Ostern auf der Spur



Am Osterwochenende, von Samstag, 7., bis Ostermontag, 9. April 2012, und als Auftakt zur Saison sind auf dem längsten Radweg durch Baden-Württemberg und entlang der Deutschen Fachwerkstraße auf einer Länge von 844 Kilometern Osterferien versteckt. In jeder der 24 Mitgliedstaaten, darunter von Anfang an auch die Stadt Waiblingen, befindet sich ein unübersehbares Riesen-Osterei, das es in der Nähe des Radwegs oder direkt im historischen Stadtkern zu entdecken gilt. Am Fundort erhalten die Rallye-Teilnehmer außer einer süßen Überraschung einen Stempel auf ihre Gewinnkarte. Teilnahmekarten sind in der Tourist-Information in der Scheuergasse erhältlich und am Osterwochenende am Standort des großen roten Eis.

Wer die Karte mit mindestens einem gültigen Stempel in eine der Lossboxen wirft, kann einen der 24 Preise gewinnen. Waiblingen verlost einen Essensgutschein für zwei Personen im Restaurant Bachofer. Abgabe- und Einsendeschluss der Gewinnkarte ist am Freitag, 13. April. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mehr Informationen im Internet: www.wtm-waiblingen.de/Tourismus-Freizeit. Dort ist auch ein Tipp zum Versteck des Ostereis zu finden.

Amtsblatt auch im www

Wer den aktuellen „Staufer-Kurier“ oder auch frühere Ausgaben am Bildschirm lesen oder sich die PDF-Datei ausdrucken will, findet das Amtsblatt der Stadt Waiblingen auf der Internetseite www.waiblingen.de direkt auf der Homepage.

Die Stadtwerke Waiblingen informieren

Hallenbäder in Waiblingen

Öffnungszeiten geändert

Das Hallenbad in Waiblingen ist in den Osterferien 2012 wie folgt offen:

Hallenbad Waiblingen, ☎ 131-740	6.30 Uhr bis 22 Uhr
Donnerstag, 5. April, Frühbadetag	8 Uhr bis 20 Uhr
Karfreitag, 6. April, Warmbadetag	8 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, 7. April, mit Spielnachmittag (14 - 17 Uhr)	geschlossen
Ostersonntag, 8. April	8 Uhr bis 20 Uhr
Ostermontag, 9. April	10 Uhr bis 22 Uhr
Dienstag, 10. April	8 Uhr bis 22 Uhr
Mittwoch, 11. April	6.30 Uhr bis 22 Uhr
Donnerstag, 12. April, Frühbadetag	8 Uhr bis 22 Uhr
Freitag, 13. April, Warmbadetag	8 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, 14. April, mit Spielnachmittag (14 - 17 Uhr)	8 Uhr bis 20 Uhr
Sonntag, 15. April	8 Uhr bis 20 Uhr

- Cafeteria im Hallenbad Waiblingen, ☎ 21824: geöffnet wie das Hallenbad, aber zusätzlich am Sonntag, 8. April.
- Sauna und Dampfbad im Hallenbad Waiblingen, ☎ 9443762: geschlossen von 6. bis 9. April; dann wieder reguläre Öffnungszeiten (nachzulesen auf der Internetseite www.sau-na-waiblingen.de).

Hallenbad Hegnach, ☎ 51433
 Bis Sonntag, 15. April geschlossen

Hallenbad Neustadt, ☎ 23964
 Ostersonntag, 8. April geschlossen
 Sonntag, 15. April, unter Aufsicht des VfL 8 Uhr bis 11 Uhr
 Sonntag, 15. April, Frauenschwimmen unter Aufsicht der DLRG, OG Waiblingen 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kassenschluss ist überall jeweils eine Stunde vor Ende der Badezeit.

Öffnungszeiten der Freibäder

Die städtischen Freibäder in Waiblingen und in Bittenfeld sind von 1. Mai an an allen Tagen von 7.30 Uhr bis 21 Uhr geöffnet, mittwochs von 6.30 Uhr an.

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-155 (VVK); ☎ 07151 92050625 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

Bobbys live im Schwanen: „Jeepers Creepers“

Bobby's live im Schwanen präsentiert am Samstag, 14. April 2012, um 20.30 Uhr „Jeepers Creepers“ – Rockin' 50's Rock 'n' Roll – der Big Beat der wilden Fünfziger Jahre, angeführt von großen Namen wie Elvis Presley, Eddie Cochran, Buddy Holly, Jerry Lee Lewis, Gene Vincent und vielen anderen mehr, ist die Leidenschaft der sieben Musiker von „Jeepers Creepers“ aus dem Raum Stuttgart. Superstimmung ist garantiert, wenn die sympathischen Jungs in den Jackets die Instrumente ergreifen und das Publikum mit authentischem Sound und toller Show in die wildeste Ära der Musikgeschichte katapultieren. Eintritt: im Vorverkauf 14 Euro, zuzüglich Gebühren, Abendkasse 16 Euro. Karten gibt es in der Tourist-Information, Scheuergasse 4, und in der Kulturbar Luna.

Mut. Walter Sittler – Lesung mit Jazz

„Mut“: zu einer „Lesung mit Jazz“ lädt Walter Sittler (Foto: Kappus) am Mittwoch, 18. April, um 20 Uhr ein. Eine Collage in Texten von Erich Kästner, Wolfgang Koeppen, Martin Luther King, Bettina von Arnim und anderen – ausgewählt und montiert von Martin Mühleis. „Schreibt euch hinter die Ohren, was ich jetzt sage: Mut ohne Klugheit ist Unfug; und Klugheit ohne Mut ist Quatsch! Die Weltgeschichte

kennt viele Epochen, in denen dumme Leute mutig oder kluge Leute feige waren. Das war nicht das Richtige. Erst wenn die Mutigen klug und die Klugen mutig geworden sind, wird das zu spüren sein, was irrtümlicherweise schon oft festgestellt wurde: ein Fortschritt der Menschheit.“ Diese Sätze stammen von Erich Kästner – aus seinem Vorwort zum „Fliegenden Klassenzimmer“.

„Mut“ – das ist das Thema des Abends einer neuen Rezitations-Produktion mit Walter Sittler. Er wird – zum ersten Mal in Süddeutschland – Texte von mutigen und über mutige Menschen vortragen, über Situationen, die „Mut“ bedürfen. Zweihundert Jahre Geschichte durchstreift er auf diese Weise, berührt Schnittstellen in der Entwicklung unserer westlichen Zivilisation und begegnet auf diese Weise bedeutenden Zeitzeugen aus ganz unterschiedlichen Epochen. Auch die Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 in Nazi Deutschland wird in den Blick gerückt. Und schnell wird deutlich: Mut ist mehr als Zivilcourage, und: Mut bedarf es zu allen Zeiten.

Die musikalische Begleitung dazu liefert ein virtuoseres Jazzquartett, bestehend aus Joo Kraus, Matthias Hautsch, Meinhard „Obi“ Jenne und Christoph Dangelmaier. Mit stimmigen,



Die Stadtwerke Waiblingen GmbH sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen mit den Betriebszweigen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder.

Stadtwerke Waiblingen

Wir suchen baldmöglichst für die Freibadsaison 2012

eine/n Badhelfer/in für unsere Freibäder auf 400-Euro-Basis

Sie haben nach Möglichkeit schon Erfahrung bezüglich allgemeiner Reinigungsarbeiten in Freibädern, besitzen handwerkliches Geschick sowie die Freude an Gartenarbeit. Der Einsatz findet an 1-2 Tagen/Woche von Samstag bis Montag – vorzugsweise am Wochenende – statt.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und gute Sozialleistungen. Arbeitskleidung wird gestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 12.04.2012 an die Personalabteilung, Frau Göbel, Schorndorfer Str. 67, 71332 Waiblingen, E-Mail: bewerbung@stwwn.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Bäderbetriebsleiterin Frau Peckl telefonisch unter 07151 131-710.

Bitte senden Sie uns nur Kopien – ohne Bewerbungsmappe – zu, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
 Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
 Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202
 www.stadtwerke-waiblingen.de

